



Warme Kleider und Decken gesucht

Kilchbergerin bietet Hilfe für Geflüchtete

Mit ihrem Online-Shop und einem Pop up-Store in Wollishofen setzt sich Andrea Schaller für Flüchtlinge in der Schweiz ein. Die Sachspenden kommen aber auch den vom Krieg betroffenen Menschen und Tieren in der Ukraine zu gut.

Iris Rothacher

Als die Kilchbergerin **Andrea Schaller** im April 2022 einen Pop-up-Shop in Zürich-Wollishofen eröffnete, in dem sie Luxus Vintage, Secondhand-Kleidung und Lifestyle-Artikel verkauft, ist für sie von Anfang an klar: sie will sich für die Flüchtlinge aus der Ukraine einsetzen. Sie organisiert kurzerhand hinter ihrem Pop up-Store an der Seestrasse 346 Räume für die Ukrainehilfe und gründet die Initiative «Collab with Ukraine».

Seither können sich die ukrainischen Flüchtlinge jeweils am Donnerstag und Samstag an dieser Adresse im Rückgebäude Sachen holen, die sie benötigen: Kleidung, Gegenstände für den Haushalt und Kleinmöbel.

«Das Lager ist gut besucht», sagt Schaller. Vor allem am Samstag ging es manchmal zu wie im Bienen-



Die Initiative «Collab with Ukraine» freut sich über viele Spenden für ukrainische Flüchtlinge.

Iris Rothacher

schlag. Auch das Sozialamt in Kilchberg habe schon Leute geschickt. Der Bedarf an Kleidung und Haushaltsgegenständen sei nach wie vor enorm, erzählt Andrea Schaller weiter. «Wir brauchen dringend warme Sachen. Mäntel, Jacken, Winterschuhe und Decken». Regelmässig organisiert die Initiative zusammen mit

ihren Partnerorganisationen auch Transporte in die Ukraine.

Hilfe in der Ukraine

Immer wieder erhält die Kilchbergerin Anfragen von Firmen, Privatpersonen und kleineren Vereinen, die gerne helfen wollen, aber nicht wissen wie.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhaltsverzeichnis

Gemeindeversammlung

An der letzten Gemeindeversammlung dieses Jahr standen das Budget und der Steuerfuss 2023 auf der Traktandenliste.

Seite 2

Unternehmensgründung

Eine junge Kilchbergerin hat zusammen mit ein paar Freunden ihr eigenes Tee-Unternehmen gegründet.

Seite 3

Aus der Gemeinde

Das Ressort Tiefbau/Werke informiert über den Ausbau von Kilchberger Busverbindungen.

Seite 6

Engagiert

In einer neuen Serie stellen wir Kilchbergerinnen und Kilchberger vor, die sich für die Gemeinde engagieren.

Seite 7

LEK

Ein Winterspaziergang durch den Wasserpfad Kilchberg.

Seite 21

Anzeige

YOGA
BY GABRIELLE BAUMANN
PRIVAT & GRUPPEN

„Scheune“ • Im Hof 2 • 8802 Kilchberg
WWW.GABRIELLEBAUMANN.COM

**SCHREINEREI
SCHÖNMANN AG**

SERVICE

www.schoenmann-ag.ch
044 713 07 33

044 715 21 20 | malerfeurer.ch

**MALER
KILCHBERG
FEURER**



Fortsetzung von Seite 1

Immer wieder erhält die Kilchbergerin Anfragen von Firmen, Privatpersonen und kleineren Vereinen, die gerne helfen wollen, aber nicht wissen wie. Mit der Initiative «**Collab with Ukraine**», organisiert sie in Zusammenarbeit mit Ukrainern in der Schweiz Transporte ins Kriegsgebiet, unter anderem auch mit medizinischem Equipment, das sie direkt an die Hospitäler in der Ukraine liefern.

Neben dem Laden in Wollishofen, hat die Geschäftsfrau den Online-Marktplatz **www.prelovedREVOLUTION.com** ins Leben gerufen. Kundinnen und Kunden, die über die Online-Plattform etwas verkaufen, können den Erlös behalten, aber auch einer Charity spenden. «Wir arbeiten mit diversen Non-Profit-Organisationen zusammen, und es ist für die Käuferin und den

Käufer auf dem Marktplatz sichtbar, an wenn der Erlös gespendet wird.»

Spenden

Andrea Schaller hofft auf viele Sach- und Geldspenden in der Vorweihnachtszeit. «Ich wünsche mir so sehr, dass nochmals eine grosse Menge warmer Kleidung und Decken zusammenkommt.» Wer den Flüchtlingen, aber auch den Menschen in der Ukraine helfen möchte, kann die Spenden persönlich in der **Vintage Boutique** an der Seestrasse 346 in Wollishofen abgeben.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 11-18.30 Uhr, Samstag 11-17 Uhr, oder nimmt mit Andrea Schaller Kontakt auf.

Eine Liste der benötigten Waren und die Spendenkontos findet man auf der Webseite.

Mehr Infos:
www.collab-with-ukraine.ch

Kontakt:
Andrea Schaller 077 250 2507



Andrea Schaller (Mitte, pinkes Shirt) ist die Initiantin. Jeweils am Donnerstag und Samstag können Betroffene Sachen holen, die sie benötigen. Iris Rothacher

Zu den Empfängern gehören unter anderem auch **www.Collab-with-**

Ukraine.ch und die angeschlossenen Vereine.

Gemeindeversammlung

Ja zu Budget und zum gleichbleibenden Steuerfuss

An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember wurden das vorgelegte Budget 2023, Steuerfuss von 72 Prozent und der Kredit für die Schaffung von Schulraum gutgeheissen.

Iris Rothacher

Die Gemeindeversammlung von Anfang Dezember war eine kurze Geschichte. Zum ersten Mal hatten sich die Gemeinderäte in der neuen Konstellation versammelt. Finanz-

vorsteher **Peter Barmettler** präsentierte klar und sachlich die Zahlen. Das Budget sieht bei Gesamtausgaben von 129,6 Millionen Franken ein kleines Plus von rund 130'000 Franken vor. Die 97 Stimmberechtigten und der Gemeinderat winkten das Budget 2023 und den Steuerfuss von 72 Prozent ohne Gegenstimmen durch. Auch einen Kredit zur Schaffung von mehr Schulraum im Schulhaus Alte Landstrasse wurde einstimmig angenommen. Somit bleibt Kilchberg die Gemeinde mit

dem tiefsten Steuerfuss im Kanton Zürich.

Mehrgenerationenpark prämiert

Nach den amtlichen Geschäften informierten die Gemeinderäte über diverse laufende Projekte wie die neuen Buslinien (mehr dazu Seite 6). Entscheide zum privaten Gestaltungsplans Coop und zum Projekt Feuerwehrdepot inklusive Werkhof erwartete die Gemeinde im Frühjahr.

Gute News hatte **Katharina Stucki** zum Mehrgenerationenpark Hoch-

weid. Vom **Kanton Zürich** wurde das Projekt als eines der zehn besten prämiert und mit 25'000 Franken bedacht. Zudem sei der Lärmschutznachweis nun vorliegend und der Dialog mit der bekennenden Gegnerschaft wurde erneut aufgenommen. Zum Abschluss präsentierte Gemeindepräsidentin **Phyllis Scholl** noch den neuen Veranstaltungskalender der Gemeinde. Künftig können Kilchbergerinnen und Kilchberger ihre geplanten öffentlichen Veranstaltungen dort public machen (mehr dazu Seite 21).

In eigener Sache

Liebe Kilchbergerinnen, liebe Kilchberger

Bald ist schon wieder ein Jahr vorbei. Ein turbulentes Jahr.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten eine schöne Weihnachtszeit, genussvolle und gemütliche Stunden und fürs neue Jahr allem voran Gesundheit.

Und wer weiss, vielleicht dürfen wir ja in diesem Jahr wieder

einmal mit weissen Weihnachten feiern.

Ich freue mich, Sie auch im 2023 mit Geschichten aus und von Kilchberg zu versorgen, informieren und unterhalten.

Herzlich,
Carole Bolliger
Redaktorin «Kilchberger»



Nomu – nachhaltiger Teegenuss

Kilchberger Jungunternehmerin macht eigenen Tee

Das Start-up Nomu aus Zürich – mit einer Kilchbergerin an Bord – möchte mit seinen auserlesenen Tee-Produkten den Schweizerinnen und Schweizern den Tee-Kult wieder etwas näherbringen. Inspiriert von der japanischen Teekultur möchten die jungen Unternehmerinnen und Unternehmer das heisse Aufgussgetränk auch hierzulande als festes Ritual etablieren.

Carole Dolder

Sieben Schülerinnen und Schüler aus dem Wirtschaftsgymnasium Hottingen in Zürich – darunter auch die Kilchbergerin **Géraldine Beaud** – gründeten im Zuge ihrer Ausbildung Wirtschaft & Recht mit dem Schwerpunkt Entrepreneurship ihr eigenes Unternehmen. Während eines Jahres haben sie die Möglichkeit, Unternehmerluft zu schnuppern, sich weiterzuentwickeln und im besten Fall mit ihrem eigenen Business direkt nach ihrem Studium durchzustarten. Unterstützt werden sie von **Young Enterprise Switzerland**, einer **unabhängigen Non-Profit-Organisation**, welche junge Men-



Die Kilchbergerin Géraldine Beaud und das Team von Nomu möchten mit ihrem Jungunternehmen durchstarten.

Fotos: zvg.

schen in ihrem unternehmerischen Denken und Handeln unterstützt. Mit ihrer Business-Idee ist das junge Team Anfang Juli 2022 gestartet. Seit Anfang November ist ihre Webseite inklusive Webshop online. Die Werbetrommel rühren sie hauptsächlich mithilfe der sozialen Medien Instagram, Facebook, LinkedIn sowie TikTok. Dabei möchten sie die ganze Bandbreite der schweizerischen Bevölkerung jeglichen Alters oder Herkunft erreichen.

Tee für mehr Energie, Gelassenheit und innere Ruhe

Aktuell bietet das Jungunternehmen drei Teesorten an, welche zusammen mit einer **Produzentin** aus dem Thurgau, dem **Teewerk in Tägerwilen**, sorgfältig entwickelt und hergestellt werden. Die Produkte basieren

alle auf **naturnahen Produkten** und enthalten **keine künstlichen Zusätze**. «Wir möchten mit unserem Tee-Sortiment ein Bewusstsein für den Moment und für ein körperliches und mentales Wohlbefinden schaffen. Daher haben wir einen Tee für die Morgenstunden, einen für den Mittag und einen für den abendlichen Ausklang entwickelt. Tee soll auch hierzulande ein tägliches Ritual werden und die Menschen immer wieder zum Innehalten bewegen», so Géraldine Beaud.

Der Tee **Okiro** bedeutet so viel wie «wach werden», ist eine Art Booster und der perfekte Wachmacher. Das Produkt **Sei** regt den Stoffwechsel an, bedeutet im Japanischen «Energie aufladen» und ist ideal für den nötigen Energieschub nach dem Mittagessen. **Zen** bedeutet «inne-

re Ruhe» und wird am Abend nach dem Abendessen oder vor dem Zubettgehen genossen. Dieser Tee bringt Ruhe und Gelassenheit ins System und sorgt für eine beseelte Nachtruhe.

Innovation als Zukunftsvision

Ihre Mission: **Qualitativ hochstehenden, nachhaltigen und edlen Tee nach japanischer Tradition zu vertreiben**. Die Teesorten werden sowohl einzeln vertrieben als auch in einem Dreier-Set angeboten. Wer sich eine Dreierpackung gönnt, der erhält zusätzlich dazu ein Tee-Ei. Für das Frühjahr 2023 können sich die Jungunternehmerin und ihr Team eine vierte Teesorte vorstellen oder eine Eisteevariante, welche sie in einer Glasflasche mit integriertem Teesieb vertreiben wollen. Denn Nachhaltigkeit und Umweltschutz ist Nomu sehr wichtig. Daher verzichten sie schon heute auf eine Plastikverpackung und ihre Nachfüllverpackungen sind kompostierbar. Damit geht das Jungunternehmen mit der Zeit und setzt Akzente für eine nachhaltige Umweltpolitik.

Verpackt wird jede einzelne Bestellung von Hand und mit grösster Sorgfalt vom Team Nomu in ihrem Atelier in Wollishofen. Nomu ist ein junges, dynamisches Team, welches mit Leidenschaft und Neugier ihre ersten Schritte im Business wagt, sich ausprobiert und alles daransetzt, dass ihr erstes eigenes Unternehmen ein Erfolg wird.

Mehr Infos und Bestellungen: www.nomutea.ch.



Die Teesorten werden sowohl einzeln vertrieben als auch in einem Dreier-Set angeboten.

Anzeigen

SUCHEN SIE EINE TOP IMMOBILIE
SCHWEIZER PREMIUM IMMOBILIEN

Welche nicht in den Medien angeboten werden!
Höchste Diskretion u. Vertraulichkeit
Anfragen an swissfirst@hispeed.ch
www.immoswissfirst.com

Ihre Spende
bewegt Tonnen



50 Spendenfranken =
110 kg Lebensmittel
an Bedürftige

Jetzt spenden:

60-788185-5

www.schweizertafel.ch



Schweizer Tafel

Essen verteilen – Armut lindern

Ken's car wash park
Ihr Autopflege-Center

- 2 Textilwaschanlagen
- 4 Waschboxen
- 6 Staubsaugerplätze
- 1 Autopflegeshop

Hauptstrasse Zürich-Luzern
Soodring 14 • 8134 Adliswil
www.carwashpark.ch

Fusspflege-Gutschein zu Weihnachten macht doppelt Freude Klassische Fusspflege für Damen und Herren

Fusspflege Lounge

Gaby Wyssling

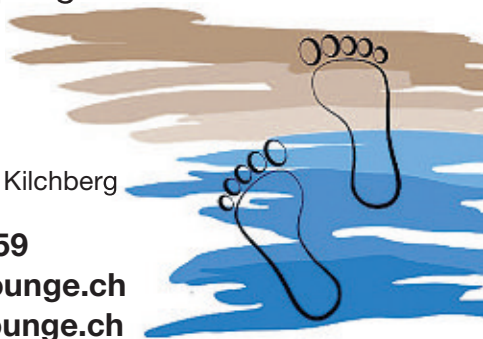
Dipl. Fusspflegerin

Wydlerstrasse 5, 8802 Kilchberg

Mobil 079 453 78 59

info@fusspflegelounge.ch

www.fusspflegelounge.ch



Ihr Partner
für gute
«Kilchberger»
Werbung!



Tanju Tolksdorf
Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@
lokalinfo.ch

Casa Taxi



044 715 58 58

Ihr Ansprechpartner
für Kilchberg

**NEU: auch mit
Rollstuhlangebot**

www.kilchberg-taxi.ch

info@sihltaxi.ch



Kartonsammlung

Freitag, 6. Januar 2023, 7.00 Uhr

ganze Gemeinde

Karton

Wellkarton, alle Art von
unbeschichteten
Kartonverpackungen wie
Schachteln, Früchte- und
Gemüsekartons ...

Hinweise

- Karton rückgefaltet, gebündelt und kreuzweise verschnürt
- Karton in offenen Kartonschachteln und kreuzweise verschnürt
- **Kein** verschmutzter Karton
- **Keine** Tetrapackungen

abfallwesen@kilchberg.ch

www.entsorgungkilchberg.ch

044 716 32 42



Papiersammlung

Samstag, 7. Januar 2023, 7.00 Uhr

ganze Gemeinde

Papier

Zeitungen, Zeitschriften,
Taschenbücher, Bücherseiten
ohne Kartoneinband, Hefte,
Drucksachen ohne
Beschichtung, Kuverts,
Büropapier, Telefonbücher ...

Hinweise

- Papier gebündelt und kreuzweise verschnürt
- Bündel max. 5 kg
- **Keine** Papiertragtaschen
- **Kein** Karton
- **Keine** Tetrapackungen

abfallwesen@kilchberg.ch

www.entsorgungkilchberg.ch

044 716 32 42



Kilchberg ist eine attraktive Gemeinde angrenzend zur Stadt Zürich am linken Zürichseeufer mit über 9'300 Einwohnerinnen und Einwohnern, einem abwechslungsreichen Freizeit- und Kulturangebot sowie einem weitläufigen Naherholungsgebiet. Die rund 180 Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung erbringen in verschiedenen Berufsgruppen umfassende, vielseitige und kundenorientierte Dienstleistungen in hoher Qualität. Somit ein idealer Ort für Ihre berufliche Weiterentwicklung.

Für die Abteilung Hochbau/Liegenschaften suchen wir zur Verstärkung unseres Teams per sofort oder nach Vereinbarung eine motivierte und versierte Persönlichkeit als

Verwaltungsangestellte/n Hochbau/Liegenschaften (50 - 60 % m/w/d)

Ihre Hauptaufgaben

- Sekretariatsaufgaben der Abteilung Hochbau/Liegenschaften
- Organisation der Baukommissionssitzung, inklusiv Vor- und Nachbereitung
- Unterstützung der Bewirtschafterin Liegenschaften, unter anderem beim Erstellen der Heiz- und Nebenkostenabrechnungen
- Überwachung und Koordination von Terminen für den Ressortvorsteher und den Abteilungsleiter sowie für deren Arbeits- und Projektgruppen
- Administrative Aufgaben in den Bereichen Baubewilligungen, Raumplanung und Liegenschaften
- Gebührenfakturierung im Bereich Hochbau
- Mithilfe bei der Praxisausbildung der Lernenden im Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ

Ihre Kompetenzen

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bauwesen in der öffentlichen Verwaltung oder in einem Planungs-, Architektur- oder Ingenieurbüro
- Erfahrung im Liegenschaftsbereich (Verwaltung) hilfreich
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS Office; CMI Bau, Abacus und CMI Axioma von Vorteil)
- Stilicheres Deutsch in Wort und Schrift sowie gute mündliche Englischkenntnisse
- Lösungsorientierte, zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- Teamfähige, flexible und belastbare Persönlichkeit mit guten Kommunikationsfähigkeiten
- Ausgeprägte Kunden- und Dienstleistungsorientierung sowie Freude am Kundenkontakt

Unser Angebot

- Abwechslungsreiche, interessante und selbständige Tätigkeit
- Kollegiales und motivierendes Arbeitsklima in einem kleinen Team
- Förderung von Aus- und Weiterbildung
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen und sehr gute Sozialleistungen

Ihre nächsten Schritte

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Fabienne Beck, Sachbearbeiterin Sekretariat Hochbau ad interim, Tel. 044 716 32 50 oder Riccardo Lozza, Leiter Bereich Liegenschaften, Tel. 044 716 32 48. Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Foto und Ihren Gehaltsvorstellungen **bis zum 21. Dezember 2022** elektronisch über unser Bewerbungsportal.

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindeverwaltung Kilchberg
Personalfachstelle
Alte Landstrasse 110
8802 Kilchberg
www.kilchberg.ch



Öffnungszeiten über die Festtage 2022/2023

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom **Dienstag, 27. Dezember 2022**, bis und mit **Montag, 2. Januar 2023**, geschlossen.

Ab Dienstag, 3. Januar 2023, sind wir gerne wieder für Sie da.

Notfalldienste

Sie erreichen die Notfalldienste unter folgenden Telefonnummern:

– Bestattungen (Bossardt Bestattungen)	044 710 99 70
– Gemeindepolizei vom 24.12.2022 – 28.12.2022	044 716 32 96
und 29.12.2022 – 02.01.2023	044 716 32 93
in Notfällen	117
– Gasversorgung (Energie 360°)	0800 024 024
– Wasserversorgung	044 716 31 61
– Strassenwesen	044 716 31 50

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung wünschen der Kilchberger Bevölkerung frohe Festtage, sowie ein gutes und gesundes neues Jahr.

Kilchberg, Dezember 2022
Ihre Gemeindeverwaltung Kilchberg



Nachrichten aus dem Gemeindehaus

Verhandlungsberichte aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 15. und 29. November 2022 und Informationen aus dem Gemeindehaus

Berichterstattung von
**Daniel Nehmer, Gemeindeschreiber/
Leiter Gemeindeverwaltung**

Der Gemeinderat hat

- für eine Organisationsanalyse und -entwicklung sowie die Überprüfung der Verwaltungsverwaltung einen Objektkredit als Kostendach in der Höhe von CHF 25'000.00 genehmigt und den Auftrag zur Unterstützung an ein externes Beratungsunternehmen vergeben;
- für den Umbau der Liegenschaft Nidelbadstrasse 49 (Spinnergut) die Vergabe des Generalplanermandats genehmigt;
- die Erhöhung des Gastarifs per 1. Januar 2023 genehmigt. Eine amtliche Publikation erfolgte im «Thalwiler Anzeiger»;
- das Budget 2023 des Zweckverbands Seewasserwerk Thalwil-

Rüschlikon-Kilchberg-Langnau (TRKL) genehmigt;

- das Budget 2023 der Wasserversorgung Horgen-Thalwil-Rüschlikon-Kilchberg (HTRK) genehmigt;
- das Budget 2023 des Sicherheitszweckverbands Kilchberg-Rüschlikon genehmigt.

**Schulhaus Dorfstrasse 39/41;
Ausbau Dachstock und Sanierung
Heizung; Objektkredit für die
Ausführung von CHF 3'364'400.00
inkl. MWST (+/- 20 %); Antrag an
die Urnenabstimmung vom
12. März 2023**

Aufgrund stetig steigender Schülerzahlen wird zusätzlicher Schulraum benötigt. Mit dem Ausbau des Dachgeschosses des Schulhauses an der Dorfstrasse 41 kann der Leistungsauftrag der Schule im Rahmen der Schulraumplanung erfüllt werden. Im Dachgeschoss wird ein

Mehrzweckraum, eine Küche für den Betrieb eines Mittagstisches, zwei Räume für Musik-, Therapie- und Gruppenunterricht und Nebenräume eingebaut. Im Erdgeschoss wird das bestehende Musikzimmer zu einem Schulzimmer umgenutzt. Mit dem Umbau wird auch die Heizungsanlage der gesamten Schulanlage an der Dorfstrasse 39/41 saniert. Die bestehende Gasheizung wird durch ein Erdsondensystem ersetzt.

Die Details sind dem Beleuchtenden Bericht zu entnehmen, welcher den Abstimmungsunterlagen beigelegt wird.

Dem Stimmvolk wird an der Urnenabstimmung vom 12. März 2023 ein Objektkredit für die Ausführung der Arbeiten in der Höhe von CHF 3'364'400.00 inkl. MWST (+/- 20 %) zur Genehmigung beantragt.

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- die Abrechnung und den Rückblick des Dorffestes 2022 genehmigt und für die Durchführung im 2023 vom **Freitag, 18. August, bis Sonntag, 20. August 2023**, einen neuen Objektkredit in der Höhe von CHF 45'000.00 inkl. MWST genehmigt;
- das Budget 2023 des Zweckverbands Friedensrichteramt

Kilchberg-Rüschlikon genehmigt;

- die Entschädigungen für Behörden, Kommissionen, Arbeitsgruppen und Funktionäre für das Jahr 2022 festgesetzt;
- im Zusammenhang mit dem Bauvertragsvertrag mit der Baugenossenschaft Bänken den Basislandwert angepasst;
- eine Stellungnahme zur teilweisen Nichtgenehmigung des Privaten Gestaltungsplanes «Emilienheim» verabschiedet. Es erfolgt eine amtliche Publikation im «Thalwiler Anzeiger»;
- entschieden, für die Sanierung der Hornhaldenstrasse, Abschnitt Alte Landstrasse bis Grenzsteig, das Projekt gemäss § 13 Strassengesetz (StrG) öffentlich aufzulegen. Es erfolgt eine amtliche Publikation im «Thalwiler Anzeiger»;
- die Rechnung des 1. Halbjahres 2022 des Spitexvereins Kilchberg Rüschlikon genehmigt;
- für die Stiftung Alterszentrum Hochweid einen Teil des Stiftungsrats neu gewählt. Sobald alle neuen Stiftungsräte gewählt sind, erfolgt eine erneute Mitteilung.

Anzeige

 **winterhilfe**
Zürich
Bezirk Horgen

Danke für Ihre Spende.
IBAN CH55 0900 0000 8002 7243 6
Winterhilfe Bezirk Horgen
Langstrasse 231, 8005 Zürich



**Ihre Spende
in guten Händen.**



**Viele Familien trifft Corona
hart. Wir leisten Soforthilfe.
Mit einer Spende
helfen Sie uns helfen.**



Bericht aus dem Ressort Tiefbau/Werke

Weitere Busverbindungen für Kilchberg

Die Bevölkerung Kilchbergs wächst überdurchschnittlich stark, in zehn Jahren um über 20 Prozent, von rund 7500 auf 9300 Einwohnerinnen und Einwohner. Ein Wachstum dieses Umfangs in relativ kurzer Zeit hat für eine Gemeinde mit beschränktem Siedlungsgebiet starke Auswirkungen im öffentlichen Raum.

Um den Anforderungen im öffentlichen Verkehr gerecht zu werden, hat die Gemeinde Kilchberg in Zusammenarbeit mit den Verkehrsbetrieben Zürich (VBZ) das strategische und finanzielle Angebotskonzept überarbeitet.

Planung

Im Zuge des Fahrplanverfahrens 2022/2023 und im Rahmen der öffentlichen Auflage konnte die Bevölkerung im März 2021 ihre Anregungen und Wünsche zu den Angebotsoptimierungen einbringen. Eine im Februar 2021 geplante öffentliche Informationsveranstaltung für die Bevölkerung zur Angebotserweiterung musste aufgrund der Covid19-Vorgaben des Bundes abgesagt werden. Um die Bedürfnisse breitgefächert abzuklären, wurden die **Ortsparteien** und die **Rechnungsprüfungskommission** (RPK) in den Prozess mit einbezogen. Die Genehmigung der Angebotsoptimierung durch die regionale Verkehrskonferenz erfolgte im Mai 2021, woraufhin der **Verkehrsrat des Kantons**



Seit Sonntag, 11. Dezember 2022, fahren die Busse in Kilchberg nicht nur nach neuem Fahrplan, sondern teilweise auch auf neuen Strecken zvg.

Zürich die neuen Fahrpläne im Juli 2021 festsetzte.

Um die Strassen für die zukünftige Nutzung mit zusätzlichen Haltestellen vorzubereiten, wurden im Zuge der Finalisierung des Fahrplanverfahrens die entsprechenden Strassenbauprojekte lanciert, dies im engen Korsett der vorhandenen Rahmenbedingungen und Abhängigkeiten zu Kanton (Normen, Gesetze, Regelwerke), der Kantonspolizei (Verkehrssicherheit), der VBZ (Fahrplanstabilität, Anschlussgewährleistung) und den örtlichen Gegebenheiten baulicher Natur.

Neues Streckennetz

Nach langer und komplexer Planungsphase ist es nun soweit. **Seit Sonntag, 11. Dezember 2022**, fahren die Busse in Kilchberg nicht nur

nach neuem Fahrplan, sondern teilweise auch auf neuen Strecken. Dadurch versprechen sich die **VBZ und die Gemeinde Kilchberg** Verbesserungen unterschiedlicher Art. Durch die Verlängerung der bereits bestehenden Buslinie 66 von Zürich Neubühl bis zum ref. Kirchgemeindehaus kann das Gebiet «Im Lätten» ans öV-Netz angeschlossen werden. Der gesamte obere Dorfteil (Stockenstrasse, Lätten, Breitloo und Bächlern) erhält eine direkte Verbindung in die Stadt (Bahnhof Enge). Anpassungen der **Ortsbuslinien 162 und 163** bezwecken schnellere und stabilere Verbindungen des **oberen Dorfteils zum Bahnhof Kilchberg**. Dem erhöhten Mobilitätsbedarf wird mittels Taktenerhöhung Rechnung getragen.

Die **neue Buslinie 66** wird ausschliesslich mit ruhigen und emissionsfreien **Elektrobussen** bedient. Die Busse der **Linie 161** werden **teilweise bereits elektrisch betrieben** resp. werden in den nächsten Jahren nach und nach durch solche ersetzt.

Bauliche Massnahmen

Betrachtet man die Situation bei einigen Haltestellen, drängt sich die Frage auf, weshalb die Busse bereits fahren, obwohl die Situation lediglich provisorisch gelöst werden konnte (Haltestellen, Strassenendbeläge, ...). Dies verdeutlicht sich vor allem im Bereich der Endhaltestelle 161 beim ref. Kirchgemeindehaus. Das ursprüngliche Strassenbauprojekt, welches die Erneuerung der

Bushaltestellen beinhaltete, wurde im Herbst 2021 aufgelegt (zwei separate, diagonale Haltekanten für die Busse der Linien 66 und 161 auf der Parzelle des Wartehäuschens). Gegen dieses Projekt wurde von einzelnen Anwohnenden Einsprache erhoben, worauf hin die Gemeinde neue Lösungsansätze mit der Kantonspolizei und dem Amt für Raumentwicklung (ARE) erarbeitete. Ein abgeändertes Projekt mit nur noch einer diagonalen Haltekante für den Bus der Linie 161 wurde im Frühjahr 2022 im Mitwirkungsverfahren nach §13 Strassengesetz (StrG) öffentlich aufgelegt (die Endhaltestelle der Buslinie 66 wurde trotz Verschlechterung der Verkehrssicherheit auf die Fahrbahn verschoben). Kurz vor Ende der letzten Legislaturperiode, wurde der Bericht zu den Einwendungen verfasst.

Aktuell optimiert der Gemeinderat im Rahmen der eingangs bereits erwähnten Abhängigkeiten die Situation, um möglichst viele Ansprüche in der finalen Lösung abdecken zu können.

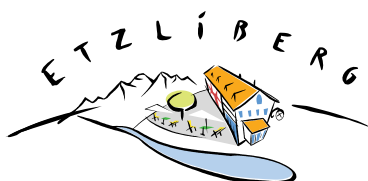
Bauarbeiten an der Bahnhofstrasse

Mit einer ähnlichen Situation ist die Gemeinde an der Bahnhofstrasse konfrontiert. Auch dort ist das Projekt der Neugestaltung seit längerem durch eine Einsprache blockiert. Sowohl beim südlichen Ende der Stockenstrasse als auch im südlichen Teil der Bahnhofstrasse mussten die Werkleitungen altershalber saniert werden, um die Sicherheit und Qualität der Wasser- und Gasversorgung garantieren zu können. Auf eine vollständige Wiederherstellung der Endbeläge, Strassenkanten, etc. in gewohnter Qualität wurde aus finanziellen Gründen verzichtet, weshalb wir nun bis auf weiteres mit diesem suboptimalen Strassenbild leben müssen, bis sich die Situationen an den beiden Orten geklärt haben. Aus demselben Grund können auch die betroffenen Bushaltestellen nicht behindertengerecht ausgestaltet werden.

Ressort Tiefbau/Werke

Weitere Infos auf <https://www.stadt-zuerich.ch/vbz/de/index/aktuelles/fahrplanwechsel/Kilchberg.html>

Anzeige



Das Gasthaus im Grünen mit wunderschöner Berg- und Seesicht.

Unseren Gästen danken wir herzlich für die Treue im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, einen schwungvollen Rutsch und ein gefreutes neues Jahr.

Unsere Öffnungszeiten über die Festtage:

Vom 19. – 25. Dez. 2022 und am 1. Jan. 2023 geschlossen. Am Silvester Abend geöffnet; man kann bei uns à la carte essen! An allen anderen Tagen sind wir zu unseren normalen Öffnungszeiten für Sie da!

Restaurant Etzliberg

Remo und Eva Chicherio, Etzlibergstr. 14, 8800 Thalwil, Tel. 044 720 18 88, www.etzliberg.ch

Engagiert für Kilchberg

Vom TVK zum Spitzensport

Nicht nur beim «Schnällschte Chilchberger» ist Michael Ott über viele Jahre engagiert bei der Sache: Als Marathonläufer und Duathlet konnte der 40-jährige Kilchberger international Erfolge feiern. Der Schweizer Spitzensportler fand als Kind im Turnverein Kilchberg zu seiner Leidenschaft den Laufsport. Dem Verein und seinem Wohnort Kilchberg ist er bis heute treu geblieben

Christine Walder

«Wir werden deine Erfolgsnachrichten vermissen, Michi!», lies der TVK verlauten, als der Athlet im Herbst mit einem «grandiosen Schlusspunkt» seine Spitzensport-Karriere beendete. Im September 2022 nahm Michael Ott zum letzten Mal an der World Championship dem «Powerman Zofingen» teil, wo er einmal mehr eine Medaille für den Schweizer Duathlon holte. Ein krönender Abschluss für den Kilchberger, der über die Jahre einige Medaillen nach Hause bringen konnte. Sei dies im Halbmarathon, Marathon-Lauf und Duathlon. In der Marathon- und Duathlon-Szene ist Michael Ott kein Unbekannter. Anna Barbara Müller vom TV-Kilchberg findet es dann auch an der Zeit, dass die Leistungen des Kilchbergers gewürdigt werden: «Michael Ott hat wahnsinnig viel investiert in den Spitzensport. Schade, dass so wenige von seinem Engagement für den Schweizer Leichtathletik-Sport wissen.»

Las man in den Medien vor allem von Schweizer Marathon-Läufern

wie Viktor Röthlin und Maja Neuenchwander, so war Michael Ott nie weit entfernt: An der Europameisterschaft 2014 gewann er mit dem Marathonteam von Viktor Röthlin Bronze und nahm am Berlin Marathon 2015 als «Pacemaker» von Maja Neuenchwander teil. Nachdem er sich beim Zürich-Marathon 2013 als Fünfter qualifizierte, reiste er im selben Jahr mit der Schweizer Delegation an die Leichtathletik-Weltmeisterschaft nach Moskau, wo er auf Rang 40 einlief.

Und ganz nebenbei: 2013 wurde er Schweizer Meister im Marathon-Lauf, Halbmarathon und 10km.

«Dies waren meine stärksten Jahre», kommentiert Michael Ott seine Erfolge. 2017 begannen bei ihm Probleme mit dem Knie und nachdem er sich im darauffolgenden Jahr einer Knieoperation unterziehen musste, entschied sich der Sportler ganz auf den Duathlon zu setzen. Nicht weniger erfolgreich, konnte er doch auch hier einige Medaillen einfahren.

Alles begann im TVK

1991 zog «Michi» mit seiner Familie von Thalwil nach Kilchberg, wo seine Mutter aufgewachsen ist. Seine Leidenschaft für den Sport entdeckte er im Turnverein Kilchberg, wo er als Bub die verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen kennenlernte. Seine favorisierte Disziplin war schnell klar: Das Laufen. 1995 holte er am «Schnällschte Chilchberger» die Gold-Medaille, seinen ersten Greifensee-Lauf bestritt er als 15-jähriger und 2002 nahm er



Lange ist her: Gesamtsieger «Schnellster Chilchberger 1995» mit Caroline Rindlisbacher.

zum ersten Mal am «Zürich Marathon» teil. Spätestens dann hatte ihn der Ehrgeiz gepackt: «Von da an begann ich immer strukturierter zu trainieren», erzählt Michael Ott. Da der TVK keine professionelle Leichtathletik-Gruppe hatte, wechselte er 2006 zum «TV Unterstrass» und fand dort seinen Trainer Matthias Kuster. «Mein Wechsel hat mir ermöglicht, Spitzensport zu betreiben. Von da an musste ich deshalb für Unterstrass antreten». Dem TVK blieb der Kilchberger aber treu. Seit seinem 20igsten Lebensjahr ist er im Leiter-Team mit dabei und ist bis heute in der Kommission der Leichtathletikgruppe. Zeitweise war er montags für die Gruppe der älteren Kinder als Trainer im Einsatz. Während seiner Zeit im Spitzensport war es ihm nicht möglich, wöchentlich eine Gruppe zu leiten und so sprang er nach Möglichkeit für andere Leiter ein. Bei den Jugendlichen und Kindern kam seine ruhige Art gut an: «Er wird eher als zurückhaltender Mensch wahrgenommen», meint Anna Barbara Müller vom TVK, «er strahlt Ruhe aus, weiss was er vermittelt und ist natürlich fachlich sehr kompetent.»

Verwurzelt in Kilchberg

Ein Fixpunkt bei seinem Engagement in Kilchberg bleibt der «Schnällschte Chilchberger»: Damit alles rund läuft, kümmert sich Michael Ott jedes Jahr um das Material, hilft bei Auf- und Abbau und springt ein, wo es notwendig ist. Da die Mitgliederzahl beim TVK laufend zunimmt und auch der Anlass immer grösser wird, ist man froh um jede helfende Hand. Für Michael Ott eine Selbstverständlichkeit: «Ich

bin verwurzelt hier in Kilchberg, man kennt sich und ich schätze die ruhige Lage und Nähe zu Zürich. Ich wohne in der Nähe der katholischen Kirche, von dort bin ich schnell im Grünen, an der Sihl oder in Gattikon. Der Sihwald ist mein Laufgebiet. Gerade als Sportler ist das sehr angenehm».

Jetzt da er seine Spitzensport-Karriere beendet hat, stellt sich die Frage, ob er sich vermehrt für den TVK engagieren und Laufgruppen leiten möchte. Michael Ott lässt dies noch offen. Er geniesse erst Mal die neue «Freiheit», keine fixen Trainings-Termine zu haben. Falls es doch noch soweit kommt und der bescheidene Sportler sich als Lauf-Trainer engagieren will, ist eines sicher: «Auch wenn ich all die Jahre für den «TV Unterstrass» meine Läufe bestritten habe, würde ich mich künftig für die Jugendlichen und Kinder im «TV Kilchberg» engagieren. Hier bin ich zu Hause».

Engagiert für Kilchberg

Viele Kilchbergerinnen und Kilchberger engagieren sich in irgendeiner Form fürs Kilchberger Gemeindeleben. Ihnen gebührt nicht nur Dank und Respekt, sondern auch eine neue Plattform. In loser Folge berichten wir im «Kilchberger» über sie und ihr Engagement.

Kennen auch Sie jemanden, der hier einen Platz verdient hätte?

Teilen Sie uns Ihren Vorschlag mit an: kilchberger@lokalinfo.ch.



Der Kilchberger Michael Ott beendete diesen Herbst seine Spitzensport-Karriere.

Fotos: zvg.

Herausgepickt

Musik und Stille

Organist Max Sonnleitner spielt ausgewählte Musikstücke, die von fünf- bis zehnminütiger Stille abgelöst werden. Danach folgt nochmals ein Musikblock.

Musik und Stille, Mi, 14. Dez, 18.15 Uhr, ref. Kirche



Organist Max Sonnleitner lädt zur besinnlichen Einstimmung auf den Abend.

Operngala

Das 2023 startet mit der beliebten Operngala, zu der Sie herzlich eingeladen sind. Es erwarten Sie die schönsten Lieder und Arien aus Oper und Operette mit einem Schwerpunkt auf spanischer Musik. Mit Rosa Maria Hernández (Sopran), Bernadeta Sonnleitner (Mezzosopran), Luis Magallanes (Tenor) und Rafael Cordillo (Klavier). Freier Eintritt mit Kollekte.

Operngala, So, 1. Jan., 17.00 Uhr, ref. Kirche. Anschl. Apéro riche im ref. Kirchgemeindehaus, Anmeldung erforderlich bis 29. Dez, über www.refkilch.ch/anmeldung oder Tel. 044 715 56 51 (Verwaltung)



Spanische Melodien erwarten Sie an der Operngala vom 1. Januar 2023.



Weihnachts- und Silvesterprogramm 2022



Lassen Sie sich von unserem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm an Weihnachten/Silvester 2022/23 überraschen.

Gottesdienst mit Friedenslicht. Mit Pfarrer Beat Gossauer. Allegra Zumsteg und Thomas Goraliski begleiten den Gottesdienst musikalisch. Ab 9.15 Uhr Einsingen der Lieder mit den Gottesdienst-Besucher:innen.

Sonntag, 18. Dezember, 10.00 Uhr, ref. Kirche

Familienweihnachten mit Vikarin Lisa de Andrade. Mit einer weihnachtlichen Geschichte und einem kleinen Geschenk für alle Kinder
Samstag, 24. Dezember, 16.00 Uhr, ref. Kirche

Spiel des Posaunenchores mit Glühweinausschank vor der Kirche.
Samstag, 24. Dezember, 18.30 Uhr, vor der ref. Kirche

Heiligabend-Feier für alle: Gemeinsames Nachtessen.
Samstag, 24. Dezember, 19.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Anmeldung bis 20. Dez. unter www.refkilch.ch/anmeldung oder über Tel. 044 715 56 51 (Verwaltung)

Christnacht-Feier mit Weihnachtsgeschichten des Autors Rolf Prohala. Mit Pfarrerin Sibylle Forrer. Musik: Praxedis Hug Rütli (Harfe), Bernadeta Sonnleitner (Mezzosopran) und Max Sonnleitner (Orgel). Werke von G.F. Händel, Max Reger und J.S. Bach.
Samstag, 24. Dezember, 22.00 Uhr, ref. Kirche

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl zum Thema: «Denn es ist uns ein Kind geboren...» (Jesaja 9). Mit Pfarrer Beat Gossauer, Bernadeta Sonnleitner (Mezzosopran), Jemma Abrahamyan (Violine), Pawel Marciniak (Trompete) und Max Sonnleitner (Orgel). Musik von G. Ph. Telemann
Sonntag, 25. Dezember, 10.00 Uhr, ref. Kirche

Silvester-Feier.
Mit Pfarrer Beat Gossauer und Organist Max Sonnleitner.
Samstag, 31. Dezember, 17.00 Uhr, ref. Kirche



Was liegt für die Liebsten unter dem Weihnachtsbaum?

Jedes Jahr taucht sie auf: Die Frage «Was schenken?» In einigen Familien kennt man das «Wichteln», andere machen Geschenke selber, wieder andere kaufen sie. Oder man schenkt den Erwachsenen gar nichts, nur den Kindern. Wir wollten von den Mitarbeitenden und der Kirchenpflege der reformierten Kirche Kilchberg wissen, wie sie es mit Weihnachtsgeschenken halten. Hier ihre Antworten:

Gerne schenke ich gemeinsame Zeit, wie z.B. letztes Jahr, wo ich meiner Frau ein gemeinsames Wellnessweekend in Italien schenkte. Ich selber freue mich auch über «sozialisierende» Geschenke. So schenkte mir meine Familie eine riesengrosse Lego-Krokodil-Lokomotive, welche wir Eltern mit den Kindern gemeinsam zusammenbauten.

Joachim Bertsch, Kirchenpfleger

Wir schenken uns gegenseitig eine Wanderung, vorzugsweise zweitägig, mit einer Übernachtung in einem Berggasthaus mit schöner Aussicht. Weil wir viel wandern, müssten uns eigentlich langsam die Ideen ausgehen. Dem ist aber nicht so, vielmehr ist es jedes Mal spannend, zu sehen, wer was ausgeübelt hat.

*Susanne Peter-Kubli,
Vizesigristin*

Bis letzte Weihnachten war es Tradition, bei meiner Mutter die ganze Familie zu versammeln. Leider ist sie in diesem Jahr verstorben. Mein Stiefvater hatte aber die grossartige Idee, den Brauch bei sich weiterzuführen, mit ungewohnten Einladungen an alle, die ihn betreuen und unterstützen. So werden Spitex-Mitarbeiterinnen, Taxifahrer und Betreuende gemeinsam mit der «übrig gebliebenen» Familie feiern. Wir bringen für alle kleine Geschenke mit, und ich freue mich auf ein Fest der besonderen Art.

*Robin Ziltener, Verantwortlicher
Printmedien und Homepage*

Unter dem Weihnachtsbaum liegen dieses Jahr Konzerttickets für die ganze Familie. Zudem verbringen wir den Abend gemeinsam und beschenken uns mit einem feinen Essen.

*Corina Savi,
Sachbearbeiterin Verwaltung*

Wir haben vor einigen Jahren beschlossen, mit dem Schenken an Weihnachten aufzuhören. Geschenke machen wir uns unter dem Jahr. An Weihnachten ist mir das Zusammensein, das gemeinsame Essen und Feiern wichtig.

Daniel Schmied, Hauswart

Unsere Tochter Hannah fabriziert schon seit November allerlei Geschenke. Sie zeichnet, faltet und klebt und packt das so Entstandene dann mit viel Geduld ein. Mittlerweile liegen bestimmt bereits ein Dutzend Päckli bereit, die dann an Weihnachten anderen Freude bereiten sollen. Am Eifer meiner Tochter sehe ich, wieviel Freude Schenken bereiten kann. Wenn wir dafür Zeit, die nötige Musse und gute Ideen haben. Wir schenken, weil wir anderen damit eine Freude machen möchten.

Sibylle Forrer, Pfarrerin

Für die Kinder muss es natürlich etwas zum Auspacken geben. Aber für uns Erwachsene ist das Grösste wirklich die gemeinsame Zeit miteinander – auch im erweiterten Kreis mit den Grosseltern, Geschwistern, Angeheirateten, Cousins und Cousinen sowie Freunden, und das bei gutem Essen und Getränken. Ich freue mich schon darauf!

*Christine Dietrich,
Kirchenpflegerin*

Früher haben nur wir Eltern, die Grosseltern sowie Patin und Pate den Kindern ein Geschenk gemacht. Heute beschenken wir uns unter dem Jahr. Weihnachten bedeutet für mich, zusammen zu sein und zu feiern. Die Enkelkinder bekommen einen Batzen auf ihr Konto.

Liliana Putzi, Kirchenpflegerin

Mit zwei kleinen Kindern liegen doch einige Geschenke unter unserem Baum. Die beiden freuen sich dann auch immer mit riesengrossen Augen darüber. Unter den «Grossen» wichteln wir seit Jahren. Schön finde ich immer wieder, gemeinsame Momente zu schenken. In der heutigen Zeit eilen wir von einem zum nächsten Termin, und die Tage verfliegen nur so. Gemeinsame Zeit war noch nie wertvoller als heute. Und diese versuche ich so oft wie möglich meiner Familie zu schenken, nicht nur an Weihnachten.

*Marc Faistauer,
Präsident der Kirchenpflege*

Die verschiedenen «Clans» haben das unterschiedlich, teilweise ganz ohne Geschenke, aber auch «mit», es gibt keine allgemeine Regel. Eine sehr schöne Idee wird seit vielen Jahren in der einen Grossfamilie umgesetzt: Die Grossmutter oder – als ich noch Kind war – die Urgrossmutter stellt eine «Fischete» zusammen, d.h. jedes Kind darf ein Päckli fischen mit einer Angelrute. Die Päckli werden dazu auf einem blauen Leintuch ausgebreitet und mit grossen Laschen versehen, damit sie gut «gefischt» werden können! Das habe ich als Kind schon sehr geliebt, und auch meine Kinder, Nichten und Neffen freuen sich jedes Jahr darauf!

*Ursula Hänni,
Leiterin Verwaltung*

Es gäbe so viel Sinnvolles zu tun, warum bleiben wir jedes Jahr neu bei dieser Frage «Was schenken?» hängen? Ich bin aber sicher, dass es viele Leute gibt – auch in Kilchberg – die sich von diesem Zwang nicht vereinnahmen lassen, sondern sich schon längst davon verabschiedet haben. Sie kreieren ihre eigenen «Geschenke»: Andere Menschen besuchen, Nachbarn unterstützen, für andere da sein, Geld spenden für verschiedene Projekte oder sich eigenhändig engagieren für diese Projekte. Ich selber versuche – nicht nur in der Weihnachtszeit – Begegnung zu «schenken»: durch ein Mail, einen Telefonanruf, einen Besuch, durch ein gemeinsames Erlebnis... auch bei einer spontanen Begegnung mit einem fremden Menschen. Nicht immer gelingt es: Begegnung ist für alle Beteiligten wahrhaft ein Geschenk!

Beat Gossauer, Pfarrer



Auf der Suche nach Sinn und Identität

Die FFA-Reihe 2023 startet am 27. Januar mit Referentin Susanne Bogenmann. Die Physiotherapeutin blickt auf eine nicht einfache Familiengeschichte zurück. Es gelang ihr jedoch, sich aufgrund einer göttlichen Erfahrung aus hemmenden Banden zu befreien. Heute betreut sie u.a. Frauen aus dem Zürcher Rotlichtmilieu.

Als erstes Kind wurde Susanne Bogenmann in eine Arztfamilie hineingeboren; in kürzeren Abständen folgten dann noch drei Brüder. Die Atmosphäre war kalt, von Gewalt und Angst geprägt. Die verschiedenen Traumata produzierten in ihr Minderwertigkeitsgefühle, Ablehnung,



Susanne Bogenmann – Referentin des ersten FFA von 2023

Misstrauen und Einsamkeit. Sie durchlief die obligatorische Schule, Handelsschule und begann das Studium der Physiotherapie mit 19 Jahren. Mit 24 heiratete sie, bekam vier Kinder; doch das erhoffte Eheglück stellte sich nicht

ein. Auf der Suche nach Sinn und Identität in ihrem Leben machte sie eine lebensverändernde göttliche Erfahrung, die sie aus ihrer Abhängigkeit in ein freies, interessantes und abenteuerliches Leben führte.

Eine eigene Physio-Praxis, Weiterbildungen im Beruf, Psychotherapien, christliche Frauenarbeit, Strassenarbeit mit Menschen aus der Drogensucht und jetzt eine für sie sehr erfüllende Arbeit in Zürich mit Frauen, die sich prostituieren, bereichern ihr Leben. Susanne Bogenmann arbeitet auch als Physiotherapeutin und erfreut sich an ihren Kindern und Enkeln. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des FFA gibt es um 19.15 Uhr noch schöne Musik zum Geniessen. Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen.

Freitag-Frauen-Apéro, Fr, 27. Jan. 2023, ref. Kirchgemeindehaus, 19.00 Uhr Türöffnung, 19.30 Uhr Referat, ca. 20.30 Uhr Apéro und individuelles Ende der Veranstaltung. Eine Anmeldung unter info@refkilch.ch ist notwendig. Anmeldeschluss: 24.1.2023



Mittagstisch für alle

Ein neues Gastroteam übernimmt

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet im reformierten Kirchgemeindehaus ein generationenübergreifender Mittagstisch statt.

Ab dem 7. Dezember werden uns neu Judith Hügli und Daniel Ernst kulinarisch verwöhnen und uns ein feines Mittagessen zaubern. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis jeweils am Dienstagvormittag.

Mittagstisch für alle, jeweils mittwochs von 12.00 bis ca. 13.30 Uhr (ausser in den Schulferien), ref. Kirchgemeindehaus, Erwachsene: Fr. 12.–, Kinder von 3 bis 12 Jahren: Fr. 6.–, Kinder unter 3 Jahren kostenlos (Kinderstühle sind vorhanden). Während des Mittagstischs gibt es keine Kinderbetreuung. Anmeldung über www.refkilch.ch/anmeldung, Tel. 044 715 56 51 (Verwaltung) oder info@refkilch.ch.

Mittagstisch für alle, jeweils mittwochs von 12.00 bis ca. 13.30 Uhr (ausser in den Schulferien), ref. Kirchgemeindehaus, Erwachsene: Fr. 12.–, Kinder von 3 bis 12 Jahren: Fr. 6.–, Kinder unter 3 Jahren kostenlos (Kinderstühle sind vorhanden). Während des Mittagstischs gibt es keine Kinderbetreuung. Anmeldung über www.refkilch.ch/anmeldung, Tel. 044 715 56 51 (Verwaltung) oder info@refkilch.ch.



Mittagstisch für alle – Immer mittwochs um 12.00 Uhr

Buchtipp

Aus unserer Kirchenbibliothek

Der kleine Igel rettet seine Freunde



Allgegenwärtiger Regen im Kinderbuch von M. Christina Butler

«Räge, Rägetröpfli, es rätet uf mis Chöpfli...». Das Kinderbuch der Autorin M. Christina Butler erinnert unwillkürlich an dieses bekannte und bezaubernde Kinderlied. Für Kinder ab 3 Jahren.

Bei uns regnet es anstatt zu schneien, doch die Kinder lieben beides! – So auch der kleine Igel in unserem Bilderbuch. Als er beim Aufwachen den Regen auf die Erde tropfen hört, freut er sich riesig. Endlich kann er seine schönen Regensachen anziehen und den roten Regenschirm ausprobieren. Zuerst geniesst er den Regen, doch dann kommt ein heftiger Sturm auf: Damit beginnt ein grosses Abenteuer für den kleinen Igel.

Die Bilderbuch-Geschichten aus der Reihe vom kleinen Igel der englischen Autorin M. Christina Butler sind nun auch auf Deutsch erhältlich – und begeistern!

Für das Bibliotheksteam:
Marlis Streuli

«Bei uns regnet es anstatt zu schneien, doch die Kinder lieben beides!»

Friedenslicht – dieses Jahr wichtiger denn je!

Auch dieses Jahr wird das Friedenslicht zu uns nach Kilchberg kommen. Bereits wurde es in Bethlehem entzündet und ist unterwegs in über 30 Länder der Welt.

Im Gottesdienst zum 4. Advent begrüßen wir das Friedenslicht in unserer Kirche. Als kleine Flamme in einer Laterne lässt sich das Friedenslicht mit nach Hause nehmen, nach dem Gottesdienst oder auch später am Tag. Es erinnert uns daran, dass auch wir uns für den Frieden einsetzen, da wo wir leben und arbeiten. Wir suchen für diesen Gottesdienst Sängerinnen und Sänger, die sich schon ab 9.15 Uhr mit den Liedern einstimmen. Mit Allegra Zumsteg (Leiterin Gospelchor), Thomas Goralski (Flügel) und Beat Gossauer (Pfarrer).

**Sonntag, 18. Dezember,
10.00 Uhr (Sonntagssingen
ab 9.15 Uhr), ref. Kirche**

Neu in der Verwaltung

Aufgewachsen bin im Zürcher Unterland: Mein aus dem Glarnerland stammender Vater war Dorflehrer und Kirchenchordirigent, meine Mutter Blockflötenlehrerin und Präsidentin der Kirchenpflege. Ihr Vater war Pfarrer in Wollishofen, wo noch heute Verwandte von mir leben. Sie merken aus dieser kurzen Vorstellung, dass mir die reformierte Kirche seit Geburt nahe liegt und ich ein Flair für Familienforschung habe!

Ich bin später Sekundarlehrerin phil. II geworden, war viele Jahre in Cevi und Kirche engagiert, auch musikalisch. Nach einigen Jahren Schuldienst habe ich zu den Sozialfinanzen gewechselt, einen Cevianer geheiratet und zwei Kinder bekommen, die jetzt 21 und 23 sind und studieren. Tätigkeiten in der lokalen Sozial- und Vormundschaftsbehörde wie



Organisiert gerne und hat Spass an «Leuten im Haus» – Die neue Verwaltungsleiterin Ursula Hänni

auch Vereinsvorstands- und Stiftungsratsmandate haben meine Jahre als Familienmanagerin begleitet. Danach bin ich wieder ins Berufsleben, im Nonprofit-Management, eingestiegen.

«Ich freue mich auf den Kontakt mit Ihnen!»

Viele dieser Kenntnisse kann ich in meiner Tätigkeit als Verwaltungsleiterin einsetzen. Ich schätze an der neuen Arbeit, dass ich in einem motivierenden und motivierten Team arbeiten darf, Gestaltungsmöglichkeiten und Gelegenheit zum Organisieren und täglich «Leute im Haus» habe – das habe ich am letzten Arbeitsort sehr vermisst!

Ich bin für alles Schriftliche von Kirchenpflege und Kirchgemeindeversammlungen zuständig, leite das Team, das sich um Kirche, Kirchgemeindehaus und alle Publikationen kümmert, und helfe auch selber mit – in der Administration, in der Anlass-Verwaltung oder bei Fragen rund um Bewirtschaftung der Liegenschaften.

Mit meiner Familie wohne ich in Uetikon am See und komme mit schnellem eBike und Fähre nach Kilchberg. Ausser donnerstags bin ich oft im Haus anzutreffen und freue mich auf den Kontakt mit Ihnen!

*Ursula (Ursi) Hänni-Hauser,
Leiterin Verwaltung*

MINA & Freunde



Liebes Christkind,
ich weiß, dieses Jahr
war ich nicht sehr
brav. Da war die
Sache mit Mamas
Gesichtscreme und
den Fröschen. An
der...



...übergelaufenen
Badewanne war
auch das span-
nende Buch schuld.
Und der neue
Lehrer gibt auch
echt zu viele...



...Hausaufgaben
auf. Die vielen
roten Karten beim
Fussball sind nicht
so super, trotzdem
wünsche ich mir
dieses Jahr...



HMMM...



VIELLEICHT
SOLLTE ICH DIE
EINLEITUNG
DOCH BESSER
WEGLASSEN:



Philly

Frieden 2023 – in weite Ferne gerückt?

Die im Januar startende Erwachsenenbildungsreihe befasst sich mit dem Thema «Frieden». Ein Einführungsreferat und drei Themenabende beleuchten die diskutierten Fragen aus verschiedenen Perspektiven.

«Suche Frieden und jage ihm nach» (Psalm 34,15). Was bedeutet dieses Psalmwort für uns Christinnen und Christen und für uns als Kirche? Was braucht es, damit es Frieden werden kann? Diese Fragen werden in der Erwachsenenbildungsreihe aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet.

*PfarrerIn Sibylle Forrer, Vikarin
Lisa de Andrade, Pfarrer Ralph
Müller, Pfarrer Beat Gossauer*

Aus theologischer Perspektive: Frieden in der Bibel

In der Bibel werden die grossen Themen der Menschheit wiedergegeben. Dazu gehören auch der Frieden und das Gegenteil von Frieden: Gewalt und Krieg. Der Bibel wird immer wieder vorgeworfen, sie sei ein gewalttätiges Buch. Stimmt das? Was für eine Rolle spielt der Frieden in der Bibel?



Die Taube als Symbol des Friedens

Pfarrer Ralph Müller führt mit seinem Grundsatzreferat in das Thema «Frieden in der Bibel» ein.

**Einführungsreferat,
Samstag, 14. Jan, 17.00 Uhr,
ref. Kirchgemeindehaus**

Aus interreligiöser Perspektive: Haben Religionen ein Friedenspotenzial?

Immer wieder kam und kommt es zu «Religionskonflikten und -kriegen». Aber waren und sind die Religionen wirklich ursächlich? Pfarrer Beat Gossauer spricht mit Christian Weber,

Studienleiter bei Mission 21 und vorher Ausbildner in der Demokratischen Republik Kongo. Er berichtet über aktuelle Erfahrungen und die interreligiöse Friedensarbeit von Mission 21.

**Gespräch mit Christian Weber,
Dienstag, 24. Januar, 19.00 Uhr,
ref. Kirchgemeindehaus**

Aus wirtschafts- und sozialetischer Perspektive: Wie Arbeit und Frieden zusammenhängen.

Welches Verständnis von Arbeit brauchen wir, damit wir den

Frieden fördern? Wie muss sich unser Wirtschaftsdenken verändern, damit Frieden werden kann? Pfarrerin Sibylle Forrer spricht mit Dr. theol. Ina Praetorius, freie Autorin und Referentin mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialethik.

**Gespräch mit Dr. theol.
Ina Praetorius, Dienstag,
31. Januar, 19.00 Uhr,
ref. Kirchgemeindehaus**

Aus ökologischer Perspektive: Frieden und Klimagerechtigkeit

Wie kann eine Friedensarbeit im Bereich Klima und Ökologie aussehen? Wo liegt unsere Verantwortung als Kirche? Vikarin Lisa de Andrade spricht mit Pfarrerin und Doktorandin Sara Bach, die zum Thema Ökonomie promoviert und sich dabei besonders mit der Frage, inwiefern Spiritualität und Ethik zusammenhängen, beschäftigt.

**Gespräch mit Sara Bach,
Dienstag, 7. Februar,
19.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus**

Zeichen der Zuversicht

Zünden Sie Ihre Kerze an

Um einen Beitrag der reformierten Kirche zum Energiesparen zu leisten, haben wir in diesem Jahr die Weihnachtsbeleuchtung reduziert. Als Zeichen der Zuversicht laden wir alle Menschen ein, bei uns Kerzen anzuzünden. In unserer reformierten Kirche auf dem Berg finden Sie Kerzen, die besonders lange Licht in der Dunkelheit spenden.

Sie sind herzlich eingeladen, eine solche anzuzünden, begleitet von

einem Gebet, in der Hoffnung, damit unsere Welt ein wenig heller zu machen. Gerne dürfen Sie Ihre Kerze auf dem Kirchenvorplatz am gekennzeichneten Ort aufstellen.

Diese Kerzenaktion dauert bis zum 25. Dezember 2022.

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine besinnliche Adventszeit und dann frohe Weihnachten.

*Sibylle Forrer, Pfarrerin
Joachim Bertsch, Kirchenpfleger*

«Diese Kerzenaktion dauert bis zum 25. Dezember 2022.»



Eine Kerze als Zeichen der Zuversicht

Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen, die mit Konsumation verbunden sind, benötigen wir eine Anmeldung. Sie werden in der Agenda mit folgendem Icon gekennzeichnet: ☞

Bitte melden Sie sich dafür über unsere Homepage refkilch.ch an.



Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung: www.refkilch.ch/angebote/online-gottesdienste
Interessante Online-Anlässe finden Sie unter www.refkilch.ch

Gottesdienste

18. Dezember, Sonntag

Gottesdienst Friedenslicht
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfarrer Beat Gossauer.
Musik: Allegra Zumsteg und Thomas Goralski. Ab 9.15 Uhr Einsingen der Lieder mit Gottesdienst-Besuchenden

24. Dezember, Samstag

Familienweihnachten
16.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Vikarin Lisa de Andrade

24. Dezember, Samstag

Christnacht-Feier
22.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfarrerin Sibylle Forrer und dem Kilchberger Autor Rolf Probal. Musik: Praxedis Hug Rütli (Harfe), Bernadeta Sonnleitner (Mezzosopran) und Max Sonnleitner (Orgel). Werke von G.F. Händel, Max Reger und J.S. Bach

25. Dezember, Sonntag

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfarrer Beat Gossauer, Bernadeta Sonnleitner (Mezzosopran), Jemma Abrahamyan (Violine), Pawel Marciniak (Trompete) und Max Sonnleitner (Orgel). Musik: G. Ph. Telemann

31. Dezember, Samstag

Silvester-Feier
17.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfarrer Beat Gossauer und Organist Max Sonnleitner

8. Januar, Sonntag

Gottesdienst
10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfarrerin Sibylle Forrer

Gottesdienst im Seespital

10.00 Uhr, Seespital
Mit Pfarrerin Renate Hauser

Kultur und Musik

Chorproben

Kantorei Kilchberg:
Mi, 19.30–21.30 Uhr

Gospelchor:
Do, 18.30–20.30 Uhr
Beide Chöre proben im ref. KGH, ausser zur Schulferienzeit

14. Dezember, Mittwoch

Musik & Stille
18.15 Uhr, ref. Kirche
Mit Max Sonnleitner

1. Januar, Sonntag

Operngala
17.00 Uhr, ref. Kirche
Anschliessend Apéro riche im KGH ☞

9. Januar, Montag

Offenes Singen
19.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Mariann Thöri

Erwachsenenbildung und Spiritualität

22. Dezember, Donnerstag

Meditation
«Schweigen auf dem Berg»
18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Beat Gossauer

Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte» findet regelmässig jeden Mittwoch, 10.20 Uhr, in der ref. Kirche statt. Mit Linus Fessler

Veranstaltungen

Der «Mittagstisch für alle» findet regelmässig mittwochs (ausser in den Schulferien) um 12.00 bis 13.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus statt. ☞

24. Dezember, Samstag

Spiel Posaunenchor
18.30 Uhr, vor ref. Kirche
Mit Glühweinausschank

24. Dezember, Samstag

Heiligabend-Feier für alle: Gemeinsames Nachtessen
19.00 Uhr, ref. KGH ☞

Bibliothek

Die Bibliothek ist Di, Mi und Do unbetreut geöffnet: 13.30–17.00 Uhr
sonntags: 11.00–12.00 Uhr betreut: Do, 16.00–17.00 Uhr

Adressen

Verwaltung:
Telefon 044 715 56 51
Montag–Freitag 9–12 Uhr
Pfarrpersonen:
Sibylle Forrer
Tel. 044 915 33 92
sibylle.forrer@refkilch.ch
Beat Gossauer
Tel. 078 730 98 42
beat.gossauer@pfarrverein.ch
Sozialdiakonie Seniorinnen und Senioren:
Caroline Matter
Telefon 044 715 44 05
caroline.matter@refkilch.ch

Impressum

«info» – die Seiten der Reformierten Kirche Kilchberg im Gemeindeblatt «Kilchberger»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Kilchberg

Redaktion:
Robin Ziltener
info@refkilch.ch
www.refkilch.ch

Wir informieren wieder:
30.12.2022 im reformiert.lokal
11.01.2023 im Gemeindeblatt

Fotos:
Zur Verfügung gestellt, wenn beim Bild nicht anders vermerkt.

Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch





DenkMal! Anlässlich des 50. Todestages von Mani Matter

Genau zum Todestag von Mani Matter, dem **24. November 2022** durften die interessierten Langzeitinteressierte in der **Kirche St. Elisabeth** in Kilchberg, in Erinnerungen an den Mundart Künstler ein aussergewöhnliches Konzert erleben.

Der Chor «**salti musicali**» unter der Leitung von **Adrian Schmid** und der Regie von **Margot Peyrer** haben die Besuchenden mit allen Sinnen verwöhnt. Die Texte von Mani Matter wurden in verschiedenen Mustern aufgenommen und hervorgehoben. Mit einfachen Mitteln wie langen Stangen oder einer verschieden einsetzbaren Schatztruhe verstärkten sie die Texte des berndeutschen

Künstlers. Das Multitalent Adrian Schmid führte den Chor durch das Programm und begleitete auch instrumental mit seiner Klarinette. Auch ein Klangspiel und eine Ukulele kamen zum Einsatz. Das Textverständnis ohne Mikro war gewaltig und die verschiedenen Lautstärken von crescendo zu decrescendo haben den zahlreichen Besuchenden Gänsehaut beschert.

Der harmonikale Bau der Kirche St. Elisabeth hat sicherlich auch dazu beigetragen, dass die ganze Kirche erfüllt war, von den Chorstimmen, welche sich immer wieder sternförmig auf das Zentrum zu oder davon wegbewegt haben.

Ein Konzert der besonderen Art, welches die Zuhörenden mit Kopf, Herz und Hand in ihren Bann gezogen hat.

Monika Gschwind

Chlausmärt am 26. November 2022

Alle Jahre wieder führt uns das letzte Novemberwochenende an den **Chlausmärt im Stockengut**. Bei strahlender Sonne konnten wir an unserem super Standort unsere selbstgemachten Unikate in voller Pracht präsentieren. Auf dem mit rotem und blauem Samt gedeckten Tisch waren unsere Makramee-Blätter, die verzierten Kerzen sowie die gegossenen Betonformen ins rechte Licht gerückt und fanden viele Käufer. Die fleissigen Minis hatten alle Hände voll zu tun, die zahlreiche Kundschaft zu bedienen. Seit einigen Jahre war am Chlausmärt ein emsiges Treiben zu bemerken. Das machte sich auch in unserer Kasse bemerkbar. Unsere Minikasse, die für ein Eis zwischendurch, ein Dessert oder sonstige Sachen gebraucht wird, konnte gut gefüllt nach Hause gebracht werden. Dies freut mich sehr, und ich

bin gespannt, wo uns das Miniprogramm 2023 noch hinbringen wird. Nicht zuletzt möchte ich meinen Leiterminis danken, welche mich bei der ganzen Aktion super unterstützt habe, sowie dem Pfarreirat, welcher nebst dem Verkaufen auch noch den Kirchlichen Aspekt vertreten hat.

Ankunft Friedenslicht

Das Friedenslicht wurde bereits am **15. November in der Geburtsgrötte von Bethlehem entzündet** und kommt **am Abend des 3. Advents-sonntages in der Schweiz an**. Wir nehmen es dieses Jahr in der **ref. Kirche St. Jakob am Stauffacher** in Empfang und bringen es nach Kilchberg. Hier findet dann eine feierliche Andacht statt.

Anschliessend wird ein einfacher Suppen-Znacht offeriert.

Herzlich willkommen!

Aktion Sternsingen «Kinder helfen Kindern»...

steht dieses Jahr unter dem
Motto «**Kinder stärken, Kinder
schützen**». In Indonesien und

weltweit». Die Sternsinger werden bei dem **Gottesdienst am 8. Januar um 10 Uhr gesegnet und ausgesandt** und werden vom 8. bis 10. Januar unterwegs sein um Ihre Häuser und Wohnungen zu segnen.

Wenn sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte bei monika.gschwind@hispeed.ch bis **spätestens am 5. Januar an**.



Agenda

Donnerstag, 15. Dezember, 6.15 Uhr

Rorate Gottesdienst mit den Firmanden, den Oberstufenklassen und für Erwachsene, anschliessend Frühstück

**Donnerstag, 15. Dezember, 11.30 Uhr
Suppenzmittag**

Samstag, 17. Dezember, 17 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr
Eucharistiefeier zum 4. Advent, mit Jugendorchester
Dirigent Jungmusik
KRT, Peter Künzli

Mittwoch, 21. Dezember, 14.30 Uhr
Kafi Kunterbunt

Mittwoch, 21. Dezember, 19 Uhr
Bussfeier

Samstag, 24. Dezember, 16.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Adhoc-Kinderchor
Dorothee Föllmi, Barockflöten, Claudio Bernasconi, Orgel

Samstag, 24. Dezember, 22 Uhr
Feierliche Christmette
Martin Gebhardt, Oboe, Claudio Bernasconi, Orgel

Sonntag, 25. Dezember, 10 Uhr
Eucharistie-Weihnachtsgottesdienst
Susanne Sägesser, Barockflöten, Barbara Grimm, Orgel

Montag, 26. Dezember, 17 Uhr
Konzert zum Stephanstag

Sonntag, 01. Januar, 10 Uhr
Hochfest der Gottesmutter Maria
Christoph Herrmann, Trompete, Claudio Bernasconi, Orgel

Sonntag, 08. Januar, 10 Uhr
Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger und Segnung der Türkleber

RÖMISCH KATHOLISCHE PFAARRE
ST. ELISABETH KILCHBERG

Stephanstag, 26.12.2022
17 Uhr
Kath. Kirche Kilchberg

Weihnachtskonzert

**Beglückende Weihnachtsmelodien
aus Barock, Klassik und Romantik**

Fredi Baumgartner, Trompete
Kyeongha Park, Kaon Hong, Sabina Curti,
ChristianENZler, Violinen und Viola
Albert Hartkamp, Violoncello
Barbara Grimm, Orgel

Eintritt frei, Kollekte

So erreichen Sie uns: Pfarrer Andreas Chmielak, Pfarramt/Sekretariat; Tel. 044 716 10 90 , Sekretariat Di-Fr, 8.15–12.15 Uhr
www.st-elisabeth-kilchberg.ch; sekretariat@st-elisabeth-kilchberg.ch; info@st-elisabeth-kilchberg.ch
Über das weitere Pfarreleben informiert Sie das «forum»/Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich.



Das FACHGESCHÄFT



in Ihrer Nähe

Die Mobiliar: Ein Fundament, auf das Sie bauen können.

Daniel Berger, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 044 720 16 25, daniel.berger1@mobiliar.ch

Generalagentur Horgen Seestrasse 87
Thomas Schinzel 8810 Horgen
T 044 727 29 29
horgen@mobiliar.ch
mobiliar.ch/horgen

die Mobiliar

1200700

Immobilien

Gesucht

Schweizer Familie
aus Kilchberg
mit Kindergartenkind
**sucht Haus oder
Wohnung** (auch mit
Renovationspotenzial)
zum Kauf.

Wir freuen uns auf Ihre
Kontaktaufnahme!

Telefon 076 320 24 52
haus.kilchberg@hispeed.ch

Haushälterin/Köchin in Kilchberg gesucht

Wir sind eine Schweizer Familie mit Teenagern
und suchen eine fröhliche, flexible Person an
3 bis 4 Nachmittagen/Abenden für:

Abendessen kochen, Wocheneinkauf, Ansprech-
person für Kinder, leichte Hausarbeiten.
Muttersprache: Deutsch oder Englisch.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht auf.

familie.kilchberg@gmail.com

Gala-Konzert Harmonie Kilchberg

Melodien der Freude

Der schon traditionelle Gala-Abend der Harmonie Kilchberg konnte heuer wieder im Spätherbst stattfinden. Das Programm mit «Sounds of Joy» versprach einen heiteren Abend mit vielen schwungvollen Melodien. Am Freitag war der grosse Saal fast voll besetzt.

Bettina Bachmann

Die Gäste mussten sich von einigen lieb gewonnenen Traditionen verabschieden. Es gab im Jahr 2022 keine Gala-Dinner im eigentlichen Sinn mit Festtischen im grossen Saal und Service durch die Hotelfachschule. Dies ist zum Teil Corona geschuldet – man wusste ja im Voraus nicht, wie sich alles entwickelt – und andererseits gibt es die Hotelfachschule unterdessen nicht mehr. Eine Institution mit hervorragendem Ruf musste ihre Tore schliessen. Die Abschlussklassen haben jeweils das Dinner gekocht, präsentiert und serviert. Das war für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung.

Barbetrieb und Gewinnspiel

Aber die Verantwortlichen der **Harmonie Kilchberg** haben eine gute Lösung gefunden und einen unkom-



Beim Gala-Konzert durfte natürlich eines nicht fehlen – der Sechseläutenmarsch. *Stefan Osterwalder*

plizierten Imbiss mit Gulaschsuppe, Kartoffelsalat und Fleischkäse oder Wienerli sowie Kuchenbuffet im Foyer angeboten. Dazu gab es einen Barbetrieb an den Stehtischen. Diese Möglichkeiten wurden auch rege genutzt – im kleinen Saal gab es Sitzgelegenheiten und diese waren zumindest am Freitagabend gut besetzt. Vermisst wurde die allseits beliebte Tombola mit Losverkauf. Die

Jagd nach den Nummernlosen inmitten aller Nieten war für alle ein Spass und für die Harmonie eine Einnahmequelle. Aber der Aufwand für die Organisation der Tombola war immer riesig und es wurde schwieriger, gute Preise zu finden. Auch hier wurde das OK fündig und kreierte flugs ein **Gewinnspiel**. Die Preise 1 bis 7 wurden direkt vor dem letzten Musikstück ausgelost. Der Hauptpreis

– ein Wellnesswochenende – wurde von **Reto Bachthaler** ergattert.

Beschwingt und heiter

Pünktlich um 20 Uhr ging es los im fast voll besetzten grossen Saal. Die Percussionisten trommelten die Bläser herein, die wie gewohnt von beiden Seiten des Saals einmarschierten. Unter der Leitung von Direktor **Nicola Balzano** widmeten sich die Musikerinnen und Musiker dem Motto «**Freude verbreiten**». Bekannte Stücke wie «**Yellow Submarine**» von den Beatles, wo alle mitsingen konnten, wechselten sich mit Klassikern wie «**the Book of Love**» (Filmsoundtrack) von Peter Gabriel ab. Interessant war auch ein Stück, welches das Vater-Unser in Suaheli intonierte. Serienfans erkannten wohl die Musik von **Carlile Brandi**, welche den Soundtrack zu «**Greys Anatomy**» schrieb. Der Abend wurde von den Moderatorinnen **Geraldine** und **Lea** humorvoll und gekonnt geleitet. Als Zugabe spielte die Harmonie Kilchberg einen deutschen Schlager von Andreas Bourani – «auf uns». Das passte hervorragend. Und ganz zum Schluss durfte natürlich eines nicht fehlen – der **Sechseläutenmarsch**. Ohne geht keiner nach Hause.

Konzert des Gospelchors

Zusammen Berge versetzen

Endlich konnten sie wieder auftreten. Nach zwei langen Jahren Pause und Verzögerungen durch den Mutterschaftsurlaub der künstlerischen Leiterin, **Allegra Zumsteg**, fanden wieder zwei wunderbare Konzerte des Gospelchors Kilchberg statt. Die Mitgliederzahl ist geschrumpft, nicht aber das Repertoire.

Bettina Bachmann

Die Freude war den Chormitgliedern anzumerken, endlich wieder vor Publikum auftreten zu dürfen. Und das Publikum kam in Scharen. Die reformierte Kirche Kilchberg war fast komplett besetzt inklusive Empore. Entsprechend gut war die Stimmung, die Zuhörerinnen und Zuhörer wippten mit den Füßen und Oberkörpern oder sangen sogar selbst mit. Zu seinen besten Zeiten bestand der Chor aus gut 60 Mitgliedern. Die zwei

Corona-Jahre haben ihre Spuren hinterlassen. Zu lange konnten sie weder proben noch auftreten und so sprangen einige Mitglieder ab – andere hörten auch altershalber auf. **Jedenfalls würden sich die Sängerinnen und Sänger über Neuzugänge freuen.** Jeder, der gerne Gospel singt, ist herzlich willkommen.

Gospellieder sind mehr als Kirchenlieder. Sie sind auch Jazz und kommen groovig daher. Das bewies der Chor mit den Stücken wie «**Come Let us Sing**», «**10'000 Reasons**», «**Shine your light**» und viele andere mehr. Insbesondere hervorzuheben ist das Lied «**We can move mountains**». Zusammen können wir Berge versetzen. Eine Botschaft, die bei vielen Gästen gut ankam.

Besondere Highlights: die Soli von Allegra Zumsteg

Der Gospelchor hat eine hochkarätige Sopransängerin als künstlerische Leiterin. Da liegt es auf der Hand,

dass Allegra Zumsteg auch mehrere Soli zum Besten gab. Insbesondere «**Bridge over troubled water**» von Simon&Garfunkel ging ins Herz. Ein Stück, das auch Leute kennen, die jetzt nicht unbedingt die Kirchgänger sind. Das Publikum war begeistert. Freiwillige hatten unterdessen einen

reichhaltigen Apéro mit Mini-Sandwiches und warmen Häppchen und kühlen Getränken vorbereitet. Ein Grossteil des Publikums folgte der Einladung ins Kirchgemeindehaus, um den Abend noch mit guten Gesprächen ausklingen zu lassen. Ein rundum gelungener Anlass.



Die Freude war den Chormitgliedern anzumerken, endlich wieder vor Publikum auftreten zu dürfen. *Marc Faistauer hellopixel.ch*

Lindt



HOME OF CHOCOLATE

Wir wünschen
schöne Festtage

Unser Weihnachtsgeschenk

20% Rabatt

auf maximal 4 Eintrittstickets.

Buchbar ab sofort online mit
Promocode „Kilchberger“
oder durch Abgabe des
Coupons vor Ort am
Welcome Desk.

Angebot gültig für einen
Besuch bis 31. Januar 2023.



Lindt Chocolate Competence Foundation

Die Schokoladen-Attraktion in Kilchberg

Haben Sie Lust etwas zu unternehmen, aber nicht weit zu reisen? Das Lindt Home of Chocolate ist die moderne Erlebniswelt für Schokoladenliebhaber und gleich vor Ihrer Haustür.

Das von den Stararchitekten **Christ & Gantenbein** designte Gebäude beinhaltet eine **interaktive Schokoladenwelt**, die Gross und Klein begeistert. Mit einem über **neun Meter hohen Schokoladenbrunnen**, einem **multimedialen Museum**, einem **Café**, verschiedenen **Schokoladenkursen** und dem **grössten Lindt Chocolate Shop** weltweit ist das Lindt Home of Chocolate ein Schokoladenerlebnis für die ganze Familie.

Zu den Ursprüngen der Schokolade

Während der Schokoladentour reisen Sie zu den Ursprüngen der Schokolade und erfahren, wie der



Kilchbergerinnen und Kilchberger erhalten 20% Rabatt auf die Schokoladentour mit Audioguide.

Kakao Europa erobert hat. Begegnen Sie den Schweizer Schoko-

ladenpionieren, die mit ihren Erfindungen unser Leben verändert

– oder zumindest versüsst – haben. Staunen Sie, wie viel es braucht, um Kakaobohnen in feinschmelzende Schokolade zu verwandeln. Verfolgen Sie die Herstellung von Schokolade auf unseren modernen Versuchsanlagen. Und probieren Sie selbst, wie unwiderstehlich Schweizer Schokolade ist.

Als Weihnachtsgeschenk erhalten Sie 20% Rabatt auf die Schokoladentour mit Audioguide

Details dazu entnehmen Sie dem Coupon im Inserat (Seite 18).

Wir empfehlen Ihnen die Tour vorab online zu reservieren und freuen uns auf Ihren Besuch.

www.lindt-home-of-chocolate.ch



19. Podium Junge
Musikerinnen und Musiker
Kilchberg

Mit breitem Strich und viel Tiefgang DUO VIOLA – KLAVIER

Adventskonzert mit Werken von
Schumann, Brahms und Clarke

Lech Antonio Uszynski, Viola
Andriy Dragan, Klavier

Samstag, 17. Dezember 2022
Konzert 17.00 Uhr

C. F. Meyer-Haus Kilchberg
Empfohlene Kollekte 30.-
Reservation empfohlen
ForumMusik 044 771 69 79
info@forummusik.ch



19. Podium Junge
Musikerinnen und Musiker
Kilchberg

Voranzeige Neujahrskonzert

Vater & Sohn
Boeschoten & Müller - Crepon

Zwei Väter und ihre Söhne präsentieren ein
unterhaltsames Programm in Musik und Wort.
Werke von Bach, Mozart, Strauss u.a.

Samstag, 7. Januar 2023
Konzert 17.00 Uhr

Gartensaal im C. F. Meyer-Haus Kilchberg
Empfohlene Kollekte 30.-
Reservation: 044 771 69 79
info@forummusik.ch



Stiftung Emilienheim

Fondue-Abende «Im Schopf»

Der Schopf im Garten des Emilienheims wurde zu einer gemütlichen Fondue-Stube umfunktioniert. Darin finden mehrere Fondue-Abende statt.

Die Idee, dem Schopf im schönen Garten umzunutzen, entstand letztes Jahr während der Weihnachtszeit, als wir einen Weihnachtsmarkt mit Bar für die Angehörigen unserer Bewoh-

Gerne erwartet **Stefanie Gratwohl** sekretariat@emilienheim.ch oder **044 715 41 53** bis fünf Tage vor dem Anlass Ihre Anmeldung.

Daten: 16.12. um 18 Uhr, 19.01. um 18 Uhr, 29.01. um 12 Uhr und 25.02. um 18 Uhr.

Planen Sie ein Vereins- oder Firmenessen?

Wenden Sie sich ungeniert an uns.

Wir organisieren gerne einen Fondue- oder Raclette Plausch.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.emilienheim.ch



Der Schopf im Garten des Emilienheims ist jetzt eine gemütliche Fondue-Stube.

zvg.

nerinnen und Bewohner veranstalteten. Die Stimmung mit der Weihnachtsdekoration war so schön, dass die Idee entstand, den Schopf nicht mehr als Raum für Gartengeräte zu nutzen, sondern darin Events zu organisieren. Gesagt, getan.

Unser Heimleiter, Pascal Zbinden, der als Erstausbildung Schreiner lernte und unser Teamleiter Pflege, Simon Huber, auch er handwerklich geschickt, da er zuerst die Lehre als Zimmermann absolvierte, täferten in einem Tag die Wände neu, was dem

Raum ein ganz neues Ambiente verschafft. Für eine gemütliche Stimmung sorgt die Dekoration im Alpenstil. Wir veranstalten diesen Winter vier Fondue Abende und freuen uns, Sie bei uns «Im Schopf» willkommen zu heissen. *Stefanie Gratwohl*

Geschenkideen Festtage

Kilchberg,

das Tor zur Welt

Bei uns finden Sie stets die aktuellsten Reisemöglichkeiten.

Einzel- und Gruppenreisen nach Mass – weltweit!

Badeferien Europa und Übersee,
Erlebnisreisen usw.

HARRY KOLB

AG
LTD
SA

Seestrasse 70 · 8802 Kilchberg/ZH · Tel. +41 44 715 36 36

www.harrykolb.ch · info@harrykolb.ch

Lassen
Sie sich
von uns
inspirieren!

Landschaftsentwicklungskonzept (LEK)

Ein Winterspaziergang zu den Wasserorten Kilchbergs

Kennen Sie den Wasserpfad Kilchberg? Er wurde diesen Sommer im Rahmen des Jahresthemas Wasser des Landschaftsentwicklungskonzepts Kilchberg installiert. Der Autor nimmt Sie auf einen Spaziergang durch Kilchbergs Wasserwelt und lädt Sie ein, es ihm nachzutun.

«Sonntagnachmittag. Ich blicke aus dem Fenster und studiere das garstige Winterwetter – tief hängt die graue Wolkendecke über dem Pfannenstil. Nur mit viel Überwindung mummle ich mich heute in meine Winterkleider ein und öffne die Haustür. Der Aufstieg zum Zimmerberggrücken wärmt fast zu stark. Nur die Apfelbäume des Stockenguts tragen ihr Blätterkleid noch, andere Bäume haben ihren wohlverdienten Winterschlaf bereits angetreten.

An der Brücke der Kreuzstrasse über den Bächlerbach halte ich inne, und beobachte den langsam fließenden Bach. Eine Hinweistafel in weiss und blau markiert diesen Ort als Station des **Kilchberger Wasserpfads**. Neugierig krame ich mein Smartphone aus der Jackentasche hervor und installiere die **Actionbound-App**. Ich lerne über den Wert der unterschiedlichen Ufervegetation für das Bach-Ökosystem. Schon wenige Minuten später sehe ich erneut eine Hinweistafel am Weiher beim Hallenbad. Trotz genauem Hinsehen entdecke ich keine der angeblich dort beheimateten Frösche an der Wasseroberfläche – kein Wunder bei diesen kühlen Temperaturen.

Ich bekomme Appetit auf mehr Kilchberger Wasser-Infos, meine Beine leiten mich nun mittlerweile zielstrebig zur nächsten Station beim **reformierten Kirchgemeindehaus**. Dem Tümpel im Innenhof habe ich bisher keine Beachtung geschenkt, bedauerlich, ist er doch eine gut behütete Naturoase. Im Steckbrief scrollte ich durch Bilder der im Teich versteckten historischen Wasserleitung.

Am **Brunnen an der Dorfstrasse** erlaubt mir die App einen Einblick in das oktagonale Brunnenhaus. Dessen



Aus der Gemeinde

Neu auf der Webseite der Gemeinde: Veranstaltungen in Kalenderansicht

Damit die Terminfindung für Anlässe zukünftig noch besser mit anderen Veranstaltungen abgestimmt werden und die Bevölkerung sich bestmöglich informieren kann, werden neu alle öffentlichen Veranstaltungen in einem zentralen Veranstaltungskalender aufgeführt.

Carole Bolliger

Dieser wird von der Gemeindeverwaltung gepflegt: www.kilchberg.ch/veranstaltungen. Dank einer übersichtlichen Kalenderansicht können sich die Veranstaltenden wie auch Besucherinnen und Besucher nun rasch einen Überblick

über kommende Veranstaltungen verschaffen und auch weit im Voraus Einträge erfassen. Zudem können Veranstaltungen via einen Link direkt in die persönliche digitale Agenda übertragen werden.

Noch besser sichtbar und zugänglich

Die Vereine, Kirchen und weitere Veranstalter wurden angeschrieben und über das neue Format informiert. «Es ist sehr erfreulich und gar nicht selbstverständlich, dass es in Kilchberg ein sehr reichhaltiges und vielseitiges Angebot an Veranstaltungen gibt», sagt **Barbara Vetter**, Verwaltungsangestellte

Sandstein-Oberfläche fühlt sich aussen kühl und rau an. Gleichzeitig läuft in meinem Kopfkino ein Film unserer Vorfahren ab, wie sie zu früher Zeit wohl umständlich Wasser aus diesem Brunnen schöpfen mussten. Tausend Dank funktioniert die Trinkwasserversorgung in Kilchberg schon seit vielen Jahren zuverlässig. Zwei der äusserlich wohl unscheinbarsten Bauten beliefern uns mit dem blauen Gold. Bei den **Reservoir Tüchelholzli und Ghei** erfahre ich, dass ein wichtiger Anteil des Kilchberger Trinkwasser überraschenderweise von weit herkommt, und wieso Lichterlöschen in den Reservoir nicht nur zum Energiesparen wichtig ist.

Es dämmt bereits und ich trete meinen Heimweg an. Meine Blicke streifen gedankenversunken durch die Landschaft und verarbeiten den einstündigen Spaziergang. Durch meine frisch geschliffene «blaue Brille» sehe ich nun überall Wasser in den verschiedensten Zuständen. Faszinierend, wie dieses Molekül uns mit unserer Umwelt tagtäglich verbindet. Ich belohne mich zu Hause mit einem Durstlöscher. Natürlich Hahnenwasser.»

P. Lischer (LEK Kilchberg)

Präsidiales. Das neue Format möchte das reichhaltige Angebot noch besser sichtbar und zugänglich machen.

Der **Ortsverein** begrüsst die Initiative der Gemeinde und unterstützt das neue Format. Für die **Veranstalterinnen und Veranstalter** bedeutet dies, dass sie ihre Veranstaltungen, welche nach dem **31. Dezember 2022** stattfinden werden, **nicht mehr dem OKV, sondern neu der Gemeinde Kilchberg melden** mögen.

Der nächste «Kilchberger» erscheint am 11. Januar 2023.





ALL AROUND WORK GmbH
BEDACHUNGEN / SPENGLEREI
 Loostrasse 13 8803 Rüschlikon
www.dacharbeiten.ch

Kraftvolle Adventstage

«Die Liebe lebt von liebenswürdigen Kleinigkeiten» (Theodor Fontane).

In diesem Sinne wünschen wir vom Alterszentrum Hochweid allen Leser*innen viele schöne Momente. Auch in diesem Jahr nutzen wir die Adventszeit um Danke zu sagen.

Danke an all unsere Freiwilligen, Spender*innen und all unseren Mitarbeitenden. Ohne Sie wäre das ganze Jahr nicht so bunt, fröhlich, besinnlich und herzlich gewesen.

Ihnen allen wünschen wir kraftvolle Adventstage und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr.



Geschäftsleitung Alterszentrum Hochweid



Ihr optimales Klima.
 Unsere Motivation.

Vielen Dank unseren
 treuen Kunden für
 Ihr Vertrauen.

Wir sind 7 x 24 h über die Festtage für Sie da.



Widmer+Co.
 AG
 Heizung Klima Kälte

Dorfstrasse 141 8802 Kilchberg
 Telefon 044 716 45 45
 Telefax 044 716 45 54
www.widmer-heizung.ch

bahnhof apotheke
 +
 in Kilchberg



Wir danken unseren werten Kundinnen und Kunden für das Vertrauen, das Sie uns während des vergangenen Jahres entgegengebracht haben, und wünschen frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr!

Montag	7.30–12.15, 13.30–18.30
Dienstag	7.30–12.15, 13.30–18.30
Mittwoch	7.30–12.15, 13.30–18.30
Donnerstag	7.30–12.15, Nachmittag geschlossen
Freitag	7.30–12.15, 13.30–18.30
Samstag	8.00–14.00

**Bahnhofstrasse 1, 8802 Kilchberg
 Tel. 044 715 46 10**

IT MOVE

IT & SERVER TRANSPORTE



Wir von der IT-Move garantieren Ihnen eine sorgfältige und professionelle Ausführung Ihres Auftrages.

CEO S. Pfenninger



www.it-move.ch



*Das SGK Team wünscht allen
schöne Weihnachten, gute Gesundheit und Gottes Segen.*

Ihr Kompetenzzentrum für allgemeine innere Medizin,
Abklärung und Behandlung chronischer Beschwerden und Krankheiten sowie
Prävention und Vorsorge

NATÜRLICH GANZHEITLICH.

Auch über die Festtage sind wir für Sie da.

Seegarten Klinik, Seestrasse 155A, 8802 Kilchberg

www.sgk.swiss - 044 716 48 48





Selten gehörte Musik für Viola und Klavier im C. F. Meyer-Haus

Mit breitem Strich und viel Tiefgang

Lech Antonio Uszynski ist Bratschist beim bekannten Stradivari Quartett. Jetzt ist er am Adventskonzert in Kilchberg als Solist zu erleben.

Mit seinem reflektierten Spiel, das nicht auf äusseren Effekt, sondern auf Klang und Emotion setzt, hat er sich als einer der spannendsten und wandlungsfähigsten Bratschisten seiner Generation etabliert.

Mit dem engagierten und virtuosen ukrainischen Pianisten **Andriy Dragan**, der sein Talent gerne in Bescheidenheit hüllt und darum lieber sein Spiel für sich sprechen lässt, interpretiert **Uszynski** Werke von **Johannes Brahms**, **Clara Schumann** und **Rebecca Clarke**, in denen der warme, dunkle Klang seiner Viola in allen Farben zum Tragen kommt. Seit fast einem Jahrzehnt spielen **Lech** und **Andriy** gemeinsam. Nicht nur eine enge Freundschaft verbindet die beiden Musiker, sondern auch das rege Interesse an der besonderen Literatur, die für Viola und Klavier komponiert wurde. Ende 2019 resultierte das in der Veröffentlichung ihrer neuesten CD mit Werken von **Marcello**,



Der Bratschist Lech Antonio Uszynski stellt sich im Duo-Konzert als Solist vor. Er wird am Klavier begleitet von Andriy Dragan.

zvg.

Das Konzert findet statt am Samstag, 17. Dezember, um 17 Uhr im C. F. Meyer-Haus Kilchberg. Empfohlene Kollekte 30 Franken. Eine Reservation wird empfohlen unter info@forummusik.ch oder 044 771 69 79.

Joachim, Brahms und **Shostakovich**, welche bei dem renommierten La-

bel «**RCA Red Seal**» (Sony Classical) erschienen ist und bereits von

der Presse sehr wohlwollend aufgenommen wurde. *Mariann Thöni*

Ein unterhaltsames Programm in Musik und Wort

Von Vätern und Söhnen

Das Neujahrskonzert widmet sich einem Thema, das so alt ist wie die Menschheit. Auch berühmte Musiker mussten sich mit ihren Vätern auseinandersetzen oder als solche zusehen, wie die folgende Generation eigene Wege ging.

Die Beispiele aus der Bach-Familie sind zahlreich, auch **Leopold Mozart** musste seinen Sohn widerwillig aus Salzburg nach Wien ziehen lassen.

Die Strauss-Dynastie gab als Walzerkönige den Ton an

Später gab dort, ganz im Zeichen des habsburgischen Doppeladlers, die Strauss-Dynastie als Walzerkönige den Ton an. Und legendäre Meister der ungarisch/rumänischen Roma-Musik konnten sich in



Wolfgang Amadeus Mozart (am Flügel mit seiner Schwester Nannerl) und Vater Leopold (mit Geige) hatten oft ein schwieriges Verhältnis zueinander.

zvg.

der Kapelle ihrer Väter zu Virtuosen ausbilden. Bekannte und weniger bekannte Vater-Sohn-Geschichten führen durch ganz verschiedene Epochen und Stile.

Musik von **Wilhelm Friedemann** und **J. S. Bach**, **Leopold** und **W. A. Mozart**, **Johann Strauss Vater** und Sohn, **Angelus und Grigoras Dinicu** sowie **Sándor Járóka sen. & jr.** wird dargeboten von **Karel Boeschoten** (Violine), **Joachim Müller-Crépon** (Violoncello) und **Alexander Boeschoten** (Klavier). **Andreas Müller-Crépon** liest und führt durch das Programm.

Mariann Thöni

Das Konzert findet statt am Samstag, 7. Januar 2023, um 17 Uhr im Gartensaal, C. F. Meyer-Haus Kilchberg. Empfohlene Kollekte 30 Franken. Eine Reservation ist empfohlen unter 044 771 69 79 oder info@forummusik.ch

Wintersportbörse Kilchberg

Der Winter kann kommen

An der 45. Wintersportbörse wurden knapp 1400 Artikel angenommen und tags darauf an interessierte Kundschaft verkauft. Alle freuten sich, dass der Anlass wieder am Wochenende stattfinden konnte.

Die Freude war gross, als im letzten Winter die **Zusage** von der **reformierten Kirchgemeinde** kam, dass die traditionelle Wintersportbörse ab sofort jedes Jahr **am ersten Novemberwochenende stattfinden würde**. Das Team möchte sich ganz herzlich bei **Gemeinde und Kirchgemeinde** bedanken, dass die **Wintersportbörse** einen festen Platz im Veranstaltungskalender bekommen hat.

Die elektronische Erfassung der Artikel klappte sehr gut, so dass Wartezeiten während der Annahme minimiert werden konnten. Auch Verkauf und Auszahlung verliefen reibungslos. Am Freitag erschienen ab 10 Uhr Männer und Frauen mit grossen Taschen im reformierten Kirchgemeindehaus Kilchberg. Die meisten hatten bereits zu Hause die Gegenstände erfasst, so dass die Helferinnen und Helfer nur noch die entsprechende Etikette ausdrucken und anheften mussten. Bis abends um 18 Uhr waren knapp 1400 Artikel von 140 Kundinnen und Kunden angenommen worden. Dazu kamen zahlreiche **Wintersportartikel vom Kilchberger Secondhand Shop Pinocchio**. Am Samstagmorgen hatte sich bereits vor 10 Uhr vor der Saaltür eine meterlange Schlange gebildet. 178 Personen kauften zwischen 10 und 13 Uhr ihre Winterausrüstung an der Kilchberger Börse. Fast die Hälfte aller angenommenen Artikel fand neue Besitzer.

Spende für SOS-Kinderdorf

Das kleine Café mit einer grossen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen lud zum Verweilen ein. Am Samstagmittag profitierten viele Familien vom Hot-Dog-Verkauf, und konnten sich gleich nach dem Sportartikelkauf auch verpflegen. Der Umsatz aus Erlös und Kuchenverkauf ermöglicht eine **Spende an die Stiftung SOS-Kinderdorf für ein Familienstärkungsprogramm in Niger**. Die Organisatorinnen sind mit dem gelungenen Ergebnis sehr zufrieden. Für alle, die die Börse dieses Jahr verpasst haben: Am **Freitag, 3. Novem-**

Einsatzfreudige Helferinnen und Helfer, die sich fürs Dorfleben im Kilchberg engagieren möchten, sind nach wie vor herzlich willkommen. Schon heute kann man sich fürs nächste Jahr bei **Eveline Hauser-Thoma (wsb-kilchberg@gmx.ch)** anmelden.



Knapp 1400 Wintersportartikel wurden an der Börse abgegeben. Etwa die Hälfte davon fand neue Besitzer. zvg.

ber 2023, ist Annahme, am Samstag, 4. November, Verkauf und Auszahlung. Nur mit Hilfe von Freiwilligen sowie der grosszügigen Unterstüt-

zung von Seiten der reformierten Kirchgemeinde und der Gemeinde Kilchberg kann die Wintersportbörse überhaupt durchgeführt werden.

Herzlichen Dank an alle, die etwas zum guten Gelingen dieses traditionellen Kilchberger Anlasses beigetragen haben. *Anna Barbara Müller*

Turnverein Kilchberg

Erfolgreiches Volleyball-Open Thalwil

Der Turnverein Kilchberg war auch dieses Jahr am Volleyball-Open Thalwil mit zwei Mannschaften wieder gut vertreten.

Am diesjährigen **4. Volleyball-Open vom 5. November in Thalwil** war der TVK gleich mit zwei Teams am Start. Das **TV Kilchberg-Plausch-Team**, das hauptsächlich aus Spielerinnen und Spielern der Riege **«Spiel am Mittwoch»** besteht, trat in der Kategorie **«Hobby»** an. Es ist für die Gruppe jeweils ein Highlight im Jahr, da sie eher sporadisch an Turnieren teilnimmt. Mit einem glatten **2:0-Startsieg** wurde die Basis für den weiteren Verlauf gelegt. Durch viel Einsatz, Teamspirit und dem Abrufen von ungeahnten Fähigkeiten konnte der **zweite Platz** errungen werden. Gratulation. Das in der regionalen Meisterschaft engagierte **Mixed-Team «Tequila»** nutzte den Tag, um Abläufe und Spielsituationen zu üben. In der Kategorie **«Aktive»** traf es dabei auf ein sehr starkes Teilnehmerfeld, ge-



Die Volleyballerinnen und Volleyballer des TV Kilchberg hatten eine tolle Zeit und gute Spiele. zvg.

spickt mit talentierten Spielerinnen und Spielern. Die Intensität war einiges höher als gewohnt und verlangte dem Team alles ab. Nach sechs Spielen resultierte der **7. Rang**. Das Turnier war sehr gut organisiert. Es gab wenig Pausen, viele Spiele und

es herrschte eine tolle Atmosphäre. Alle kommen gerne wieder.

Oli Hochstrasser

In beiden Gruppen, die jeweils am **Mittwochabend** trainieren, sind noch Plätze frei. Informationen dazu gibt es auf der Homepage www.tv-kilchberg.ch



Jubilarenfest

Hier wird das Alter gefeiert

Am Mittwoch, 2. November, fand im Saal des reformierten Kirchgemeindehauses in Kilchberg das traditionelle Jubilarenfest statt.

Die Gemeinde Kilchberg und die Pro Senectute Kanton Zürich haben zahlreiche ältere Personen eingeladen, welche in diesem Jahr den 80. oder 85. Geburtstag feiern durften oder dürfen und all diejenigen, welche über neunzigjährig sind. Aber auch Paare, die in diesem Jahr ein Hochzeitsjubiläum mit mindestens 50 Jahren feierten, wurden eingeladen. Solche Hochzeiten haben auch Namen: **Goldene** für 50 Jahre, **Juwelene** für 55, **Diamantene** für 60, **Eiserne** für 65, **Steinerne** für 67,5, **Gnadenhochzeit** für 70 und schliesslich **Kronjuwel-Hochzeit** für 75 Jahre.

Filiz Düzgün, Altersbeauftragte der Gemeinde Kilchberg, und Manuela Kohli von Pro Senectute Kanton Zürich begrüßten die Jubilaren und ihre Begleitpersonen und freuten sich, dass der Einladung so viele Leute gefolgt sind. Auch Gemeinderätin Katharina Stucki als Ressortvorsteherin Soziales/Gesundheit hielt eine kurze Ansprache. Die

Gäste haben diese Laudationen mit viel Applaus gebührend verdankt.

Musikalisch umrahmt

Schülerinnen und Schüler von der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon unter der Leitung von Gabriel Stampfli spielten mehrere anspruchsvolle Musikstücke mit verschiedenen Instrumenten. Diesen Darbietungen wurden viel Aufmerksamkeit geschenkt. Dass es den Gästen gefallen hat, bezeugte der starke Beifall. Filiz Düzgün hat folgende Persönlichkeiten zu ihren runden Geburtstagen/Hochzeitstagen gratuliert. So wurden **Walter Schmidlin** (1926), **Marlies und Hansruedi Jerger** (Diamantene Hochzeit) und **Anita und Peter Künzle** (Diamantene Hochzeit) mit wunderschönen Blumensträußen geehrt.

Die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer von der Nachbarschaftshilfe Kilchberg servierten schöne Zvieri-Teller und dazu gab es auch ein Gläschen Wein. Auch die anschliessend angebotenen Dessertkreationen fanden Anklang. Die älteren Menschen hatten sichtbar Freude und genossen diesen unterhaltsamen Nachmittag. Die von der



Anita Künzle (links) wird von der Altersbeauftragten Filiz Düzgün mit Blumen beschenkt. Zusammen mit ihrem Mann Peter feierte sie dieses Jahr Diamantene Hochzeit.

zvg.

Altersbeauftragten gestellten kniffligen Quizfragen regten zu Diskussionen an. Hätten Sie gewusst, dass der Eintritt an die Landi 1939 zwei Franken kostete, dass Lindt & Sprüngli 24 verschiedene Sorten Lindorkugeln fabriziert oder dass dieses Jahr dreissig Personen in Kilchberg den 90. Geburtstag feierten?

Geschätzt wurden auch die sinn- und humorvollen Worte vom katholischen Pfarrer **Andreas Chmielak** und der Besuch der Gemeindepräsidentin **Phyllis Scholl**. Nach einem musikalischen Abschluss verabschiedete Filiz Düzgün die Jubilarinnen und Jubilaren und bedankte sich bei allen, die zu diesem Anlass beigetragen haben. Reto Bussmann

Erzählcafé

Von Freundschaften

Das nächste Erzählcafé findet am Freitag, 16. Dezember, von 14 bis 16 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus statt.

Wer älter wird, hat viel erlebt und einiges zu erzählen. Erzählen macht glücklich und lässt Erlebtes nicht in Vergessenheit geraten. Das Erzählcafé gibt in gemütlicher Runde Raum für den Austausch von persönlichen Geschichten zu vorgegebenen Themen.

Im **Dezember** steht das **Thema Freundschaft(en)** im Fokus. Erzählen ist freiwillig und auch zuhörernde Gäste sind sehr willkommen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Dessert und so die Möglichkeit zu der einen oder anderen Geschichte vielleicht noch mehr zu erfahren. e.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich. Für weitere Informationen steht Ihnen Filiz Düzgün, Altersbeauftragte Kilchberg, unter der Telefonnummer: 044 716 37 90 oder per Mail unter altersbeauftragte@kilchberg.ch zur Verfügung.



Die Geschichten der nächsten Erzählcafé-Runde sollen sich um Freundschaften drehen.

zvg.



Ortsverein Kilchberg

Veranstaltungs-
kalender 2022/23

Dezember

14. Dez. Musik und Stille, Musikstücke im Wechsel mit Momenten der Stille, ref. KGH, 18.15 Uhr
15. Dez. Jassclub Kilchberg: Schieber, Jassturnier, Rest. Golden Thai, Thalwil, 19.00 Uhr
17. Dez. ForumMusik: Werke von J. Brahms, C. Schumann

- und R. Clarke, C.F. Meyer-Haus, 17.00 Uhr
19. Dez. Jassclub Kilchberg: Differenzler, Jassturnier, Hotel Belvoir, Rüschlikon, 19.00 Uhr
24. Dez. Familienweihnachten Feier in der Kirche mit Vikarin Lisa de Andrade, ref. KGH, 16.00 Uhr
24. Dez. Heiligabend-Feier für alle mit Nachtessen, Anmeldung bis 19.12. erforderlich, ref. KGH, 19.00 Uhr
25. Dez. Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Beat Gossauer, ref. KGH, 10.00 Uhr

25. Dez. Silvester-Feier mit Pfarrer Beat Gossauer, Organist Max Sonnleitner, ref. KGH, 17.00 Uhr
26. Dez. Konzert am Stephanstag, kath. Kirche St. Elisabeth, 17.00 Uhr

Januar

1. Jan. Operngala: Lieder und Arien aus Opern und Operetten, Schwerpunkt: Spanische Musik, ref. KGH, 17.00 Uhr
7. Jan. ForumMusik: Neujahrskonzert:

- Ein Programm in Musik und Wort, Gartensaal, C.F. Meyer-Haus, 17.00 Uhr
12. Jan. Treffpunkt für Betreuende und Pflegende von demenzten Personen, Alterssiedlung Hochweid, Dachraum, 13.45–15.15 Uhr

Änderungen / Ergänzungen bitte melden an: veranstaltungskalender@kilchberger.ch oder praesidiales@kilchberger.ch in Kilchberg.

Musikschule Kilchberg-Rüschlikon

Hast du Lust zu singen?

Willst du nicht mehr allein unter der Dusche singen, sondern deine Stimme viel lieber in einer Gruppe klingen lassen? Dann freuen wir uns auf dich und laden dich ein, im Jazz-Gesangs-Ensemble für Erwachsene der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon mitzusingen.

Wir – zehn Frauen und drei Männer – singen achtmal pro Semester unter Anleitung der ausgebildeten **Sängerin und Gesangspädagogin Simone Guggisberg** jeweils alle zwei Wochen am Dienstagabend von 20 bis 21 Uhr. Wir treffen uns im **Singsaal des Schulhauses Brunnenmoos**. Während der Schulferien entfällt der Unterricht.

Der Spass am gemeinsamen Singen steht für uns im Vordergrund. Wir singen mehrstimmige und in erster Linie **englischsprachige Pop- und Jazzsongs**, zwischendurch aber auch auf Französisch oder Italienisch. Unser aktuelles Repertoire ist bereits sehr vielseitig und reicht von

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann komm unverbindlich schnuppern. Wir treffen uns im neuen Jahr am 10. Januar 2023 um 20 Uhr im Singsaal des Schulhauses Brunnenmoos. Wenn Dir der Kurs zusagt, kannst Du Dich gerne bei der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon unter 044 716 33 70 oder online via www.musikschule-kilchberg-rueschlikon.ch für das neue Semester anmelden.



Das Jazz-Gesangsensemble der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon freut sich auf neue Sängerinnen und Sänger. zvg.

ABBA über Beatles bis zu Chansons wie zum Beispiel «Les Champs-Élysées». Notenlesen ist keine Voraussetzung für den Kurs, Basiskenntnis sind aber von Vorteil.

Die erfahrene Sängerin Simone Guggisberg studierte Musik und Gesangspädagogik an der Musikakademie St. Gallen, der Jazzschule Basel und der Zürcher Hochschule

der Künste. Sie begleitet uns in den Proben jeweils am Klavier und begeistert uns mit viel Know-how, Humor und Geduld.

Susanna Steimer Miller

Musikschule
Kilchberg-Rüschlikon

Nächster
«Kilchberger»

Erscheinungsdatum:
11. Januar 2023

Redaktionsschluss:
3. Januar 2023

Inserateschluss:
3. Januar 2023

Impressum

Der «Kilchberger» erscheint 12-mal jährlich und wird in alle Haushalte der Gemeinde Kilchberg verteilt, Postfächer am Folgetag. Er wird von der Politischen Gemeinde und den Kirchgemeinden unterstützt.

Verlag:

Lokalinfo AG
Buckhauserstrasse 11
8048 Zürich
Telefon 044 913 53 33
Fax 044 910 87 72
abo@lokalinfo.ch

Redaktion:

Kilchberger, Lokalinfo AG
Carole Bolliger
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Telefon 044 913 53 33
Natel 079 647 74 60
Fax 044 910 87 72
kilchberger@lokalinfo.ch

Inserate:

Tanju Tolksdorf
Anzeigenberatung und -verkauf
Telefon 044 535 24 80
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

Produktion:

bachmann printservice gmbh
Javastrasse 4, 8604 Volketswil
Telefon 044 796 14 44
info@bps.zuerich

Druck:

DZZ Druckzentrum Zürich

Anzeige

Wanger

MALERGESCHÄFT KILCHBERG

044 715 59 03 / 079 620 63 15 | maler@wanger.ch

LUST AUF

FARBE?

Rufen Sie uns an. wanger.ch



Vorweihnachtsstimmung am Chlausmärt



Fotos: Pia Bolliger